

Vorläufige Sendepläne KW 35
Samstag, 23. August bis Freitag 29. August 2014
HIGHLIGHTS DER WOCHE 35

Samstag, 23. August 2014, 15:15 Uhr
Die Propagandaschlacht um die Gentechnik
BR / 2014



Sonntag, 24. August 2014, 22.30 Uhr
Mein Ausland
Raue Schönheit Guernsey
phoenix / NDR / 2014



Montag, 25. August 2014, ab 20.15 Uhr
Themenwoche Krieg & Frieden
Reporter im Krieg (1)
Werkstattgespräch



Dienstag, 26. August 2014, 22.40 Uhr
Themenwoche Krieg & Frieden
Schmutzige Kriege
NDR / 2013



Mittwoch, 27. August 2014, 20.15 Uhr
Themenwoche Krieg & Frieden
Eine mörderische Entscheidung (HD)
NDR / 2013



Donnerstag, 28. August 2014, 23.25 Uhr
Themenwoche Krieg & Frieden
Der niederträchtige Krieg (HD)
WDR / 2014



Freitag, 29. August 2014, 21.50 Uhr
Themenwoche Krieg & Frieden
The Voice of Peace (HD)
NDR / 2014



Der aktuelle Sendeplan ist unter www.phoenix.de oder Videotext abrufbar! Fotos unter www.ard-foto.de,
Rückfragen: Tel.: 0228/9584-190, E-Mail: presse@phoenix.de

05:15

Gefahr für Lissabon

Film von Martin Papirowski, ZDF / 2009

Wenn es nicht ausgerechnet an Allerheiligen geschehen wäre, hätte an jenem 1. November 1755 die Katastrophe in Lissabon sicher kein so verheerendes Ausmaß angenommen. Es beginnt unmerklich am frühen Morgen. Irgendwo südwestlich vor der portugiesischen Küste erschüttert ein starkes Erdbeben den Meeresgrund. Innerhalb nur weniger Minuten erreichen die Schockwellen Lissabon. Drei Viertel aller Gebäude werden zerstört. Bis heute ist nicht genau bekannt, wo das Epizentrum des Bebens war und ob von dort neue Gefahr droht.

06:00

Der Knochenjäger

Gewalt am Nil

Film von Marcelo Lopes, phoenix / Discovery / 2008

Diesmal geht Scotty Moores Reise zu einem Dorf am Nil, wo einmal eine alte Festung stand. Archäologen haben mehrere Mumien ausgegraben, die scheinbar zur gleichen Zeit begraben wurden. Scotty wickelt eine Mumie aus und entdeckt ein faszinierendes Mysterium: Der Schädel dieses Mannes hat eine heftige Wunde, die fast sicher die Todesursache war. Es stellt sich aber heraus, dass die Mumie nicht aus der Zeit der Pharaonen, sondern aus einer Zeit, als die Römer über Ägypten herrschten, war. Sind für die Leiche die Römer, oder umherziehende Nomaden verantwortlich?

06:45

Die Sintflut

Mythos oder Wahrheit

Film von Martin Papirowski, Heike Nelsen-Minkenber, ZDF / 2007

Seit jeher erlebt die Welt Flutkatastrophen. Durch sie werden Millionen Menschen obdachlos, Hunderttausende sterben. Als Ur-Szenario gilt die biblische Sintflut. Dass es eine solche Sintflut vor Tausenden von Jahren gegeben hat, ist in der Forschung unbestritten, nur über den Ort der Katastrophe sind sich die Wissenschaftler noch uneins. Die Spuren der biblischen Sintflut-Geschichte führen nach Mesopotamien, dem Land zwischen Euphrat und Tigris.

07:30

Tausendundeine Nacht in Marrakesch

Der Platz der Gaukler und Charmeurs

Film von Stefan Schaaf, ARD-Studio Madrid, phoenix / SWR / 2014

Dieser Platz ist für Besucher und Einheimische gleichermaßen aufregend. Auf dem „Djemaa el-Fna“ in Marokkos Wüstenstadt Marrakesch tobt das pralle Leben: Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer, Quacksalber, Akrobaten, Wasserverkäufer – sie alle betören hier Abend für Abend ihr Publikum. Wenn die Königsstadt Marrakesch zum Inbegriff von Tausendundeiner Nacht geworden ist, dann liegt das vor allem auch an ihrem magischen Marktplatz. Hier kann man sich vom Orient verführen lassen.

08:15

Wildes Russland

1/6: Der Kaukasus

Film von Tom Synnatzschke, NDR / 2008

Die Reihe „Wildes Russland“ zeigt zum ersten Mal die Natur des riesigen Landes zwischen Schwarzem Meer und Pazifischem Ozean. Fernab der Metropolen Moskau und St. Petersburg offenbart sich eine ursprüngliche Welt mit rauen Gipfeln und endloser Weite, ungezähmten Flüssen und einer unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt. Die erste Folge führt in den wilden Kaukasus.

09:00

Wildes Russland

2/6: Der Ural

Film von Oliver Goetzl, Ivo Nörenberg, NDR / 2008

Fernab der russischen Metropolen Moskau und St. Petersburg offenbart sich eine ursprüngliche Welt mit rauen Gipfeln und endloser Weite, ungezähmten Flüssen und einer unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt. Die zweite Folge führt in den Ural. Die Ausläufer des Urals erstrecken sich von der Küste des Nordpolarmeers über 2000 Kilometer bis an die kasachische Grenze.

09:45

Wildes Russland

3/6: Sibirien

Film von Tobias Mennle, NDR / 2008

Eine riesige Wildnis im Herzen Russlands, von der Kälte mit eisiger Hand regiert – das ist Sibirien. Jenseits des Urals gelegen, umfasst Sibirien rund zehn Prozent der gesamten Landmasse der Erde. Keine Frage, dass es sich um ein Land der Superlative handelt: riesige Temperaturschwankungen um etwa 80 Grad, der tiefste und älteste See der Welt und die wohl widerstandsfähigsten Tiere des Planeten. Das Moschustier dürfte das einzige Reh mit Vampirzähnen sein – und wo sonst machen Wölfe Bären die heißbegehrte Beute streitig?

10:30

Kinder der Tundra (HD)

Überleben im Eis

Film von Juri Rescheto, WDR / 2012

Eduard, ein Seerobbenjäger, und Kawas, ein Rentiernomade, mit ihren Familien, sind Kinder der Tundra. Ihre Region liegt 10.000 Kilometer von Deutschland entfernt. Sie leben heute noch mit ihren eigenen Traditionen wie vor 100 Jahren. Heute ist dieses kleine Volk der Tschuktschen mit seinen rund 50.000 Angehörigen zunehmend bedroht. Von Wodka und Armut, durch die Einflüsse der sogenannten Zivilisation und durch russische Zuwanderung.

11:00

Vertrieben und beraubt (HD)

Die letzten Christen im Irak

Film von Matthias Ebert, ARD-Studio Kairo, PHOENIX / SWR / 2014

Seit es das Christentum gibt, gibt es Christen im Irak. Zehntausende lebten in der Millionenstadt Mossul noch vor kurzem friedlich zusammen mit Muslimen. Doch jetzt wurde eine seit Jahrhunderten währende Tradition zerschlagen. Die Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) hat sämtliche Christen aus ihrem neuen Herrschaftsgebiet, einem einstigen Kernland der Bibel, vertrieben und ein „Kalifat“ ausgerufen. Die meisten der aus Mossul geflohenen Menschen suchen Schutz im kurdischen Nordirak.

11:30

Tausendundeine Nacht in Marrakesch

Der Platz der Gaukler und Charmeurs

Film von Stefan Schaaf, ARD-Studio Madrid, phoenix / SWR / 2014

Dieser Platz ist für Besucher und Einheimische gleichermaßen aufregend. Auf dem „Djemaa el-Fna“ in Marokkos Wüstenstadt Marrakesch tobt das pralle Leben: Geschichtenerzähler, Schlangenbeschwörer, Quacksalber, Akrobaten, Wasserverkäufer – sie alle betören hier Abend für Abend ihr Publikum. Wenn die Königsstadt Marrakesch zum Inbegriff von Tausendundeiner Nacht geworden ist, dann liegt das vor allem auch an ihrem magischen Marktplatz. Hier kann man sich vom Orient verführen lassen.

12:15

Ausverkauf am Nil

Grabräuber zerstören Ägyptens Weltkultur

Film von Thomas Aders, phoenix / SWR / 2013

Ein Gräberfeld bei Beni Suef, knapp hundert Kilometer südlich von Kairo. Bekannt ist die Region für gut erhaltene Grabstätten aus dem späten Reich der Pharaonen. Doch heute sieht der Friedhof aus wie ein Schweizer Käse, Hunderte von Löchern haben die Anlage durchsiebt. Grabräuber auf der Suche nach Altertümern haben die bis zu 5000 Jahre alten Gräber geschändet. Die Lage in Ägypten hat sich derart verschlechtert, dass die Menschen mittlerweile versuchen, alles zu Geld zu machen.

13:00

Wildes Russland

1/6: Der Kaukasus

Film von Tom Synnatzschke, NDR / 2008

Die Reihe „Wildes Russland“ zeigt zum ersten Mal die Natur des riesigen Landes zwischen Schwarzem Meer und Pazifischem Ozean. Fernab der Metropolen Moskau und St. Petersburg offenbart sich eine ursprüngliche Welt mit rauen Gipfeln und endloser Weite, ungezähmten Flüssen und einer unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt. Die erste Folge führt in den wilden Kaukasus.

(VPS 14:15)

13:45

Wildes Russland

2/6: Der Ural

Film von Oliver Goetzl, Ivo Nörenberg, NDR / 2008

Fernab der russischen Metropolen Moskau und St. Petersburg offenbart sich eine ursprüngliche Welt mit rauen Gipfeln und endloser Weite, ungezähmten Flüssen und einer unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt. Die zweite Folge führt in den Ural. Die Ausläufer des Urals erstrecken sich von der Küste des Nordpolarmeers über 2000 Kilometer bis an die kasachische Grenze.

(VPS 15:00)

14:30

Wildes Russland

3/6: Sibirien

Film von Tobias Mennle, NDR / 2008

Eine riesige Wildnis im Herzen Russlands, von der Kälte mit eisiger Hand regiert - das ist Sibirien. Jenseits des Urals gelegen, umfasst Sibirien rund zehn Prozent der gesamten Landmasse der Erde. Keine Frage, dass es sich um ein Land der Superlative handelt: riesige Temperaturschwankungen um etwa 80 Grad, der tiefste und älteste See der Welt und die wohl widerstandsfähigsten Tiere des Planeten. Das Moschustier dürfte das einzige Reh mit Vampirzähnen sein - und wo sonst machen Wölfe Bären die heißbegehrte Beute streitig?

(VPS 15:45)

15:15

Die Propagandaschlacht um die Gentechnik

Wie Politik und Verbraucher manipuliert werden

Film von Astrid Halder, Hendrik Lowen, BR / 2014

Nach Recherchen der Redaktion Report München für die ARD-Sendung „Exklusiv im Ersten“ gibt es erhebliche Zweifel an Verkaufsargumenten der Gentechnik-Lobby: Statt höherem Ertrag und weniger Pestiziden durch gentechnisch veränderte Pflanzen, gehen vielerorts oft nach wenigen Jahren Erträge zurück. Und die Natur wehrt sich, bildet Resistenzen. Die Folge: Es muss mehr gespritzt werden, um die gleichen Erträge wie zuvor zu erzielen.

15:45

Luxus auf dem Meer

1/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Die Kreuzfahrt-Industrie boomt. Sie ist die Wachstumsbranche im Tourismus. Nicht einmal die Weltwirtschaftskrise hat den Trend zum Luxus auf dem Meer gebremst. Jährlich machen fast 15 Millionen Menschen weltweit Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff. Von Event bis Erholung, von Kitsch bis Klassik. Für jeden Geschmack, fast jeden Geldbeutel, jede Jahreszeit findet sich die passende Kreuzfahrt. Eine Erfolgsgeschichte, die vor 120 Jahren begann. 57 Tage, 11 Stunden und drei Minuten – so lange dauerte die erste Luxuskreuzfahrt der Geschichte und sie begründete eine Industrie. Was kaum jemand weiß: Die Luxus-Kreuzfahrt ist eine deutsche Erfindung.

16:30

Luxus auf dem Meer

2/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Im zweiten Teil erzählen die Autoren die Entwicklung der Kreuzfahrt nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit und geben einen Ausblick in die Zukunft. Allein 2011 wurde jeden Monat ein neues Schiff in Dienst gestellt: Auf immer größeren Schiffen wird immer mehr geboten – von den exotischsten Reisezielen über ein ausgefeiltes Unterhaltungskonzept bis hin zu riesigen Einkaufsstrassen an Bord.

17:15

Pressekonferenz Merkel/Poroschenko in Kiew; SPD-Klausur

Moderation: Julia Schöning

18:30

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

1/2: Zur Insel aus Feuer und Eis

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Nach New York mit dem Schiff. Nicht auf direktem Weg, sondern mit Zwischenstopps auf Europas rauen Inseln und an der Ostküste Kanadas. Für die Gäste an Bord der „Aidaaura“ geht ein Traum in Erfüllung. Die zweiteilige Dokumentation „Hamburg - New York: Kreuzfahrt in die Kälte“ begleitet die Fahrt des Urlaubsdampfers und erzählt in opulenten Bildern Geschichten auf dem Wasser und entlang der Nordroute in die Neue Welt.

19:15

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

2/2: Die Eisbergroute

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Im zweiten Teil geht es durch den Prinz-Christian-Sund Richtung Qaqortoq, der Hauptstadt Südgrönlands. Doch in Qaqortoq erwartet die Passagiere eine Enttäuschung: Sie müssen an Bord bleiben. Zu stark sind Wind und Wellengang. Kapitän Friedhold Hoppert will kein Risiko eingehen auf dieser ungewöhnlichen Kreuzfahrt, die sich teils mit der historischen Route des Unglücksdampfers Titanic deckt.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

20:15

Wildes Russland

4/6: Die Arktis

Film von Uwe Anders, NDR / 2008

Russland hat mehr arktische Gebiete als jedes andere Land der Erde. Die Eiswüsten und Tundren ziehen sich von der russisch-finnischen Grenze bis in den äußersten Nordosten der Beringstraße, nur einen Steinwurf von Alaska entfernt. Hier liegt auch die Wrangel Insel. Im Sommer sammeln sich große Gruppen von Eisbären, um auf die Ankunft der Walrosse zu warten. Nach eher mageren Wochen hoffen die größten Bären der Erde auf einfache Beute, aber die Walrosse wissen sich zu wehren.

21:00

Wildes Russland

5/6: Der Ferne Osten

Film von Henry M. Mix, NDR / 2008

Ein zerklüftetes Land aus Wasser und Eis, mit sanften waldbedeckten Hängen und einer schroffen Küste – das ist Ussurien, das Revier des Amur-Tigers. Im Fernen Osten erstreckt sich die russische Pazifikküste. Die Landschaft zeigt sich im exotisch asiatischen Gewand, und der Chankasee an der Grenze zu China und Korea schmückt sich im Sommer mit prachtvollen Lotusblüten.

21:45

Wildes Russland

6/6: Kamtschatka

Film von Christian Baumeister, NDR / 2008

Auf der Halbinsel Kamtschatka liegen Feuer und Eis im ewigen Wettstreit. Die Region zählt zu den vulkanisch aktivsten der Erde. Als wäre die Natur noch etwas unentschlossen, formt sich das Land immer wieder neu, in einem dramatischen Kreislauf von Schöpfung und Zerstörung. 20 verschiedene Klimazonen gehen ineinander über: Vulkanschlote rauchen neben Gletschern, meterhohe Schneewehen grenzen an kochende Geysire.

22:30

Hitler & Stalin

Porträt einer Feindschaft

Film von Ulrich Kasten, Hans-Dieter Schütt, ZDF / Arte / 2009

Hitler und Stalin – zwei Diktatoren des 20. Jahrhunderts, die grausame Regime errichteten und entsetzliches Leid über Europa brachten. In einem Doppelpor­trät zeigen Ullrich H. Kasten und Hans-Dieter Schüt Aktion und Reaktion zweier Gewaltherrscher. Sie begegneten einander nie und blieben doch aufeinander fixiert. Die Todfeindschaft ihrer Systeme riss alles Bestehende aus den Fugen. Im Doppelpor­trät wird von einem Nahkampf über Tausende von Kilometern hinweg erzählt, den die Soldaten beider Armeen vom 22. Juni 1941 an auf den Schlachtfeldern austragen mussten.

00:00

Historische Ereignisse

Vor 70 Jahren: General Charles de Gaulle hält seinen Einzug in Paris 25.08.1944

02:20

Bilder, die Geschichte machten

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.“ Dieses Sprichwort stammt aus dem Englischen, ausgedacht von einer findigen Zunft, der Werbebranche, die sich die damals noch junge Kunst der Fotografie gewinnbringend zunutze machen wollte. Heute sind Bilder aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken.

03:00

Wildes Russland

4/6: Die Arktis

Film von Uwe Anders, NDR / 2008

Russland hat mehr arktische Gebiete als jedes andere Land der Erde. Die Eiswüsten und Tundren ziehen sich von der russisch-finnischen Grenze bis in den äußersten Nordosten der Beringstraße, nur einen Steinwurf von Alaska entfernt.

03:45

Wildes Russland

5/6: Der Ferne Osten

Film von Henry M. Mix, NDR / 2008

Ein zerklüftetes Land aus Wasser und Eis, mit sanften waldbedeckten Hängen und einer schroffen Küste – das ist Ussurien, das Revier des Amur-Tigers. Im Fernen Osten erstreckt sich die russische Pazifikküste. Die Landschaft zeigt sich im exotisch asiatischen Gewand, und der Chankasee an der Grenze zu China und Korea schmückt sich im Sommer mit prachtvollen Lotusblüten.

04:30

Wildes Russland

6/6: Kamtschatka

Film von Christian Baumeister, NDR / 2008

Auf der Halbinsel Kamtschatka liegen Feuer und Eis im ewigen Wettstreit. Die Region zählt zu den vulkanisch aktivsten der Erde. Als wäre die Natur noch etwas unentschlossen, formt sich das Land immer wieder neu, in einem dramatischen Kreislauf von Schöpfung und Zerstörung. 20 verschiedene Klimazonen gehen ineinander über: Vulkanschlote rauchen neben Gletschern, meterhohe Schneewehen grenzen an kochende Geysire.

05:15

Molotow – Der Mann hinter Stalin

Film von Ullrich Kasten, Hans-Dieter Schütt, ZDF / 2010

Wer war Wjatscheslaw Michailowitsch Molotow? In den Zeiten der Säuberungen, Geheimprozesse und Massenerschießungen – vor allem 1937 – wurde er der „Buchhalter des Schreckens“ genannt: Er hinterließ Listen mit nahezu 40.000 unterschriebenen Todesurteilen. Die Welt kennt seinen Namen durch den Molotowcocktail – Brandsatz, Symbol von Vernichtung, Terror und willfähriger Zerstörungslust. Was war das für ein Mensch, dessen Name mit unheilvoller Sprengkraft verbunden bleibt?

06:45

Als Tante Emma Konkurrenz bekam

Film von Susanne Brahm, Michaela Herold, RB / 2013

Im kleinen Tante-Emma-Laden von Irmtraud Schwiering im Bremer Ostertorviertel ist die Zeit stehen geblieben. Alles sieht noch genauso aus wie vor 100 Jahren. Wer hier einkauft, bringt Zeit mit und freut sich darüber, wenn die Preise mit dem Stift per Hand auf dem Zettel addiert werden. Holtorf Kolonialwaren ist einer der letzten Tante-Emma-Läden in Deutschland. Die Autorinnen Susanne Brahm und Michaela Herold begeben sich auf eine nostalgische Einkaufstour in die letzten Tante-Emma-Läden Norddeutschlands und auf die Spuren der ersten Supermärkte.

07:30

Ostprodukte im Westregal

Geschäfte mit der DDR

Film von Anne Worst, MDR / 2012

Über 6000 Firmen der ehemaligen Bundesrepublik machten Geschäfte mit dem „Klassenfeind“, sie ließen in den volkseigenen Betrieben der DDR produzieren und machten mit Produkten aus der DDR satte Gewinne. Die großen Versandhauskataloge waren voller Waren „Made in GDR“. Die DDR war die verlängerte Werkbank des Westens, die Arbeitskräfte waren billig, die Qualität gut.

08:15

Luxus auf dem Meer

1/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Die Kreuzfahrt-Industrie boomt. Sie ist die Wachstumsbranche im Tourismus. Nicht einmal die Weltwirtschaftskrise hat den Trend zum Luxus auf dem Meer gebremst. Jährlich machen fast 15 Millionen Menschen weltweit Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff. Von Event bis Erholung, von Kitsch bis Klassik. Für jeden Geschmack, fast jeden Geldbeutel, jede Jahreszeit findet sich die passende Kreuzfahrt. Eine Erfolgsgeschichte, die vor 120 Jahren begann. 57 Tage, 11 Stunden und drei Minuten – so lange dauerte die erste Luxuskreuzfahrt der Geschichte und sie begründete eine Industrie. Was kaum jemand weiß: Die Luxus-Kreuzfahrt ist eine deutsche Erfindung.

09:00

Luxus auf dem Meer

2/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Im zweiten Teil erzählen die Autoren die Entwicklung der Kreuzfahrt nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit und geben einen Ausblick in die Zukunft. Allein 2011 wurde jeden Monat ein neues Schiff in Dienst gestellt: Auf immer größeren Schiffen wird immer mehr geboten – von den exotischsten Reisezielen über ein ausgefeiltes Unterhaltungskonzept bis hin zu riesigen Einkaufsstrassen an Bord.

09:45

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

1/2: Zur Insel aus Feuer und Eis

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Nach New York mit dem Schiff. Nicht auf direktem Weg, sondern mit Zwischenstopps auf Europas rauen Inseln und an der Ostküste Kanadas. Für die Gäste an Bord der „Aidaaura“ geht ein Traum in Erfüllung. Die zweiteilige Dokumentation „Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte“ begleitet die Fahrt des Urlaubsdampfers und erzählt in opulenten Bildern Geschichten auf dem Wasser und entlang der Nordroute in die Neue Welt.

10:30

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

2/2: Die Eisbergroute

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Im zweiten Teil geht es durch den Prinz-Christian-Sund Richtung Qaqortoq, der Hauptstadt Südgrönlands. Doch in Qaqortoq erwartet die Passagiere eine Enttäuschung: Sie müssen an Bord bleiben. Zu stark sind Wind und Wellengang. Kapitän Friedhold Hoppert will kein Risiko eingehen auf dieser ungewöhnlichen Kreuzfahrt, die sich teils mit der historischen Route des Unglücksdampfers Titanic deckt.

11:15

Alfred Schier im Gespräch mit Wolfgang Bosbach

Im Dialog mit Alfred Schier spricht Wolfgang Bosbach über seine Prostatakrebserkrankung, seinen beruflichen Werdegang und seine Einschätzung der aktuellen Politik seiner Partei. Der als konservativ geltende Politiker kritisiert, dass die CDU ihre klassischen Werte vernachlässige: „Die Konservativen in der Union haben den Status ‚Duldung mit Arbeitserlaubnis‘“. Für ihn selbst bedeute Konservatismus nicht „von gestern zu sein“, erklärt der 61-Jährige im Gespräch mit Alfred Schier. „Ich glaube, es war der Apostel Paulus, der einmal geschrieben hat: Prüfet alles und behaltet das Beste. Also nicht das Neue nur deshalb, weil es neu es. Es muss dann schon besser sein als das Alte, das Traditionelle.“

11:50

Buenos Aires – Tango und Teatime in Argentinien Hauptstadt

Film von Steffen Ohnemüller, WDR / 2010

Argentinien Hauptstadt polarisiert die Besucher: Die einen leben in der Großstadtheftik auf und genießen das riesige kulturelle Angebot. Die anderen stöhnen über Lärm und Krach der 18.000 Busse, 40.000 Taxis und unzähligen Privatwagen. Der Kontrast zwischen Arm und Reich, die abbröckelnde Schönheit der Architektur, die faszinierende Mischung zwischen europäischem Stil und lateinamerikanischer Kultur – Buenos Aires ist eine ganz besondere Stadt.

12:00

Presseclub

Alles richtig gemacht? Die Bundesregierung im Popularitätsrausch

Moderator: Jörg Schönenborn

Die Bundesregierung ist so beliebt wie nie bei den Deutschen, und für die kommende Wahl in Sachsen wünschen sich die dortigen Bürger mehrheitlich sogar auch eine Große Koalition, 54 Prozent sagten dies im aktuellen SachsenTrend rund eine Woche vor der Landtagswahl.

Deutschland scheint sich im Wohlfühl-Modus mit seiner Schwarz-Roten Regierung zu befinden. Wie ist das möglich?

Mit Elisabeth Niejahr, Die Zeit, Dorothea Siems, Die Welt/Welt am Sonntag, Albrecht von Lucke, Blätter für deutsche und internationale Politik, Dieter Wonka, Leipziger Volkszeitung

12:45

Presseclub nachgefragt

(VPS 12:00)

13:00

FORUM WIRTSCHAFT: Deutschland und die USA – ein schwieriges Verhältnis?

Deutschland und die USA geben sich gerne als enge Freunde. Dass sie in einigen fundamentalen Fragen völlig unterschiedlich denken, offenbarte unter anderem die NSA-Affäre. Wie steht es aktuell um die deutsch-amerikanischen Beziehungen?

Moderation: Hans-Jürgen Jacobs, Chefredakteur Handelsblatt

Gäste: Bernd Mattes, Vorstandsvorsitzender Ford Deutschland und Präsident American Chamber of Commerce, Germany; Reinhard Bütikofer, MdEP und Vorsitzender Europäische Partei; Prof. Irwin Collier, Vorsitzender John F. Kennedy-Institut FU Berlin, Dr. Jackson Janes, Präsident American Intstitute for Comtemporary German Studies, Johns Hopkins University, Washington D.C.

14:00

Historische Ereignisse

Vor 70 Jahren: General Charles de Gaulle hält seinen Einzug in Paris 25.08.1944

16:20

Bilder, die Geschichte machten

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.“ Dieses Sprichwort stammt aus dem Englischen, ausgedacht von einer findigen Zunft, der Werbebranche, die sich die damals noch junge Kunst der Fotografie gewinnbringend zunutze machen wollte. Heute sind Bilder aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken.

17:00

Sicher Fliegen

Ein Flugzeugpassagier müsste theoretisch 40.000 Tage lang täglich fliegen, um einen Absturz mitzuerleben – so die Statistik. Trotzdem sind nach dem Abschuss der MH17 über der Ukraine Passagiere, Piloten und Flugbegleiter verunsichert. Im phoenix-Thema diskutiert Reporter Michael Krons mit Experten unter anderem die Frage, ob die Flugrouten über Krisengebieten geändert werden müssen.

18:15

Ihr seid die besten

Film von Karin Wejdling und Peter Wejdling, WDR / 2014

Vor zweieinhalb Wochen überflutete der Jahrhundertregen viele Orte in Münster. 200 Milliliter Regen fielen pro Quadratmeter. Zwei Menschen starben. Im Internet vernetzen sich in den Tagen danach 7.000 Menschen in Münster, um zu helfen. Unter dem Namen "Regen in Münster" organisieren sie direkte praktische Hilfe und Spenden. In der Wohnung der Archäologiestudentin Katrin Balder entsteht die Leitstelle. Die nächsten zwei Wochen hat sie keine ruhige Minute mehr. Mit dabei auch Sebastian Nauschütz.

18:30

Wildes Russland

4/6: Die Arktis

Film von Uwe Anders, NDR / 2008

Russland hat mehr arktische Gebiete als jedes andere Land der Erde. Die Eiswüsten und Tundren ziehen sich von der russisch-finnischen Grenze bis in den äußersten Nordosten der Beringstraße, nur einen Steinwurf von Alaska entfernt.

19:15

Wildes Russland

5/6: Der Ferne Osten

Film von Henry M. Mix, NDR / 2008

Ein zerklüftetes Land aus Wasser und Eis, mit sanften waldbedeckten Hängen und einer schroffen Küste – das ist Ussurien, das Revier des Amur-Tigers. Im Fernen Osten erstreckt sich die russische Pazifikküste. Die Landschaft zeigt sich im exotisch asiatischen Gewand, und der Chankasee an der Grenze zu China und Korea schmückt sich im Sommer mit prachtvollen Lotusblüten.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

20:15

Wilde Inseln (HD)

1/2: Sansibar

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

Östlich von Tansania, 40 Kilometer vom afrikanischen Festland entfernt, liegt eine der exotischsten Inselgruppen der Welt: der Sansibar-Archipel. Sansibar ist die Insel der ungezähmten Wildnis. Unberührte Buchten und azurblaues Wasser machen Sansibar zu einem perfekten Ferienparadies. Wenn die Sonne langsam im Meer versinkt, bevölkern bizarre Kreaturen die Traumstrände. Die größte Krabbe der Welt erklimmt Palmen auf der Suche nach Kokosnüssen, und Schwärme von riesigen Fledermäusen verdunkeln den Himmel. Jahrhunderte lang lockten Elfenbein, Gewürze und Gold Entdecker aus der ganzen Welt an. So ist Sansibar seit Jahrhunderten Kreuzungspunkt verschiedener Kulturen und eines der historischen Handelszentren Ostafrikas. Wälder und Korallengärten rund um den Archipel bieten einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt eine Heimat.

21:00

Wilde Inseln (HD)

2/2: Karibik

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

Aufgrund ihrer isolierten Lage bieten Inseln Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen- und Tierarten, die sich anderenorts nicht hätten entwickeln können. Die Naturdokumentationsreihe „Wilde Inseln“ ist eine filmische Liebeserklärung an die spektakulärsten Archipele der Erde, an ihre Menschen, Tiere und Pflanzen. Die mittelamerikanische Inselwelt der Karibik, die aus mehr als 7.000 größeren und kleineren Inseln besteht, birgt zahlreiche Geheimnisse. Hier leben unter anderem die selten gewordenen Lederschildkröten. Über 7.000 Inseln und Riffe ankern im kristallklaren Wasser des Karibischen Meers. Einige Inseln sind nur wenige Quadratmeter groß.

21:45

Raue Schönheit Guernsey

Kanalinsel zwischen den Gezeiten

Film von Frank Jahn, ARD-Studio London, phoenix / NDR / 2014

Guernsey und ihre kleine Schwester Sark sind etwas ganz Besonderes. Die beiden Inseln im Ärmelkanal liegen dicht vor dem französischen Festland, doch sie gehören der britischen Krone. Britische Traditionen treffen auf französisches Lebensgefühl – eine unwiderstehliche Mischung. Frank Jahn und das Team aus dem ARD-Studio London sind begeistert von den Kanalinseln mit ihrem milden Klima und der rauen Schönheit. Und sie treffen ungewöhnliche Menschen...

22:30

Grüne Leidenschaft

Engländer und ihre Gärten

Film von Frank Jahn, phoenix / NDR / 2012

Für die Engländer ist das Gärtnern mehr als nur ein Hobby. Es ist Volkssport und eine Königsdisziplin. Auf der ganzen Welt sind englische Gärten Vorbild für begeisterte Gartenfreunde. Die berühmteste Gartenschau der Welt ist die „Chelsea Flower Show“. Schrille Gartenideen treffen auf wundervoll komponierte Gartenschöpfungen.

23:15

Als ich zu denken begann (HD)

Film von Juri Köster, BR / 2014

Barbara ist über 60 Jahre Mitglied der Zeugen Jehovas gewesen. Sie und ihr Mann Karl galten lange als Vorbilder. Doch als ihre Kinder sich von der Gemeinschaft abwenden, beginnt auch ihr Glaube immer mehr zu bröckeln. Schließlich lösen sich Barbara und Karl von der Wachturmgesellschaft. Isoliert von ihrer Familie und ohne Vertrauen in sich und die Welt, versucht die 70-Jährige, sich ein neues Leben aufzubauen.

00:00

FORUM DEMOKRATIE: Kultur im Wandel

Kultur im Schatten der Mauer. Nicht nur die Menschen in Ost und West lebten getrennt, auch die Kulturszenen im geteilten Deutschland entwickelten sich unabhängig voneinander. Mit den parallel existierenden Kunstszenen wurde Berlin spätestens ab der Wiedervereinigung eine bedeutende Kunstmetropole.

Moderation: Michaela Kolster

Gäste: Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste in Berlin; Peter Schneider, Schriftsteller/Autor

„Mauerspringer“; Claus Baumann, Publizist, Kunsthistoriker und Ausstellungsregisseur; Harald Hauswald, Fotograf, Gründungsmitglied der Agentur Ostkreuz.

01:00

Wilde Inseln (HD)

1/2: Sansibar

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

01:45

Wilde Inseln (HD)

2/2: Karibik

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

02:30

Die großen Rätsel der Bibel

1/2: Sodom und Gomorrha

Film von Louis C. Tarantino und Douglas J. Cohen, phoenix / Discovery / 2010

In der Bibel steht, dass die Bewohner von Sodom und Gomorrha so sündig waren, dass Gott „Schwefel und Feuer regnen“ ließ und die beiden Städte in einer Nacht dem Erdboden gleich machte.

03:15

Die großen Rätsel der Bibel

2/2: Die verborgenen Evangelien

Film von Louis C. Tarantino und Douglas J. Cohen, phoenix / Discovery / 2010

Die Bibel – das Buch der Bücher: Zehn Plagen brachen über Ägypten herein, Sodom und Gomorrha wurden an einem Tag vernichtet, und das Rote Meer teilt sich vor Moses, um den Israeliten die Flucht aus der Sklaverei zu ermöglichen. Handelt es sich bei diesen überlieferten Ereignissen um göttliche Wunder?

04:00

Der Garten Eden

Suche nach dem biblischen Paradies

Film von David Rohl, Peter Minns, phoenix / Discovery / 2005

04:45

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

Die Kathedrale von Sibenik – Der Steinerner Blick – Kroatien

Film von Christian Romanowski, SWR / 2005

05:00

Wer war Jesus?

1/3: Seine Kindheit

Film von Alex Marengo, phoenix / Discovery / 2008

In der dreiteiligen Dokumentation „Wer war Jesus?“ gehen drei Wissenschaftler auf die Suche nach neuen Details über die Kindheit Jesu, seine Botschaften und seinen Tod.

05:50

Wer war Jesus?

2/3: Seine Mission

Film von Alex Marengo, phoenix / Discovery / 2008

Jesus war ein junger Mann, der entschlossen war, die Welt, in der er aufwuchs, von Hunger und Unterdrückung zu befreien und zu verändern.

06:40

Wer war Jesus?

3/3: Seine letzten Tage

Film von Alex Marengo, Discovery / phoenix / 2008

Die Passion ist bekannt. Aber viele Details wurden erst hundert Jahre nach Jesus Tod niedergeschrieben. Der letzte Teil von „Wer war Jesus?“ untersucht die historische Realität der größten Geschichte, die je erzählt wurde.

07:30

Wilde Inseln (HD)

1/2: Sansibar

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

Östlich von Tansania, 40 Kilometer vom afrikanischen Festland entfernt, liegt eine der exotischsten Inselgruppen der Welt: der Sansibar-Archipel. Sansibar ist die Insel der ungezähmten Wildnis. Unberührte Buchten und azurblaues Wasser machen Sansibar zu einem perfekten Ferienparadies. Wenn die Sonne langsam im Meer versinkt, bevölkern bizarre Kreaturen die Traumstrände.

08:15

Wilde Inseln (HD)

2/2: Karibik

Film von Richard Kirby, ZDF/Arte / 2013

Aufgrund ihrer isolierten Lage bieten Inseln Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen- und Tierarten, die sich anderenorts nicht hätten entwickeln können. Die Naturdokumentationsreihe „Wilde Inseln“ ist eine filmische Liebeserklärung an die spektakulärsten Archipele der Erde, an ihre Menschen, Tiere und Pflanzen. Die mittelamerikanische Inselwelt der Karibik, die aus mehr als 7.000 größeren und kleineren Inseln besteht, birgt zahlreiche Geheimnisse. Hier leben unter anderem die selten gewordenen Lederschildkröten.

09:00

Der Große Krieg – 100 Jahre erster Weltkrieg

Guido Knopp geht auf Spurensuche in Sarajevo, Ypern in Flandern und im Elsass. Gemeinsam mit Experten und Autoren wie dem Politologen Herfried Münkler und dem Historiker Jörn Leonhard, versucht er die Ursachen und Schuld für die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" zu ermitteln.

10:15

Unsere Welt in Zukunft - Zukunft des Krieges

Cyberterrorismus, Drohnenangriffe oder der Kampf um Trinkwasser. All das sind schon heute Gründe für gewalttätige Konflikte, die die Welt auch in Zukunft beschäftigen werden. Moderator Sven Thomsen spricht u.a. mit dem Autoren und Journalisten Christian Schwägerl über mögliche künftige Konflikte und ihre Ursachen.

darin:

Machtfaktor Erde

Beutezüge im Klimawandel

Film von Claus Kleber, Angela Andersen, ZDF / 2011

Wasser, fruchtbares Land, Bodenschätze bekommen in Zeiten des Klimawandels eine neue strategische Bedeutung. In Afrika und Südamerika sichern sich Staaten wie Japan, Südkorea, Indien und China riesige Ländereien. Sollten daheim die Ernten schlecht ausfallen, können in der Ferne Erträge erwirtschaftet werden, die nicht über den - auch mit knappen Nahrungsmitteln spekulierenden - Weltmarkt gehandelt werden

11:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

12:00

Die Tierärzte vom Kilimanjaro

1/3: Eine Farm in Afrika

Film von Wolfgang Wegner, Wolf Lengwenus, NDR / 2009

Am Fuße des Kilimandjaros, im ostafrikanischen Tansania, haben sich die beiden deutschen Tierärzte Elisabeth Stegtmaier und Laszlo Paisz ein kleines Paradies geschaffen. Ein Paradies mit 25 eigenen Pferden, Kühen, Schweinen, Gänsen, Enten und vielen anderen Tieren. Der Film beschreibt das Leben von zwei Menschen, die es geschafft haben, ihren Lebenstraum zu verwirklichen.

12:45

Die Tierärzte vom Kilimanjaro

2/3: Die Reise in die Serengeti

Film von Wolfgang Wegner, Wolf Lengwenus, NDR / 2009

Im zweiten Teil bereiten sich Laszlo und Elisabeth auf eine Reise vor, die sie in die großen Wildschutzgebiete des Ngorongoro Kraters und der Serengeti führt. Vorher müssen auf der Farm noch die Patienten versorgt werden; ein Schopfadler zum Beispiel, der nicht mehr fliegen kann und Schimmel Topas, der sich eine üble Beinwunde zugezogen hat. Im weltberühmten Ngorongoro Krater sind Elli und Laszlo auf den Spuren der ersten Siedler unterwegs, der deutschen Brüder Siedentopf. Und in der Serengeti werden die beiden Tierärzte Zeugen eines der größten Naturschauspiele der Welt, der Wanderung von Hunderttausenden von Gnus und Zebras.

13:30

Die Tierärzte vom Kilimanjaro

3/3: Verliebt in Tansania

Film von Wolfgang Wegner, Wolf Lengwenus, NDR / 2009

Im dritten Teil werden die Tierärzte zu Helfern in der Not für einen Elefanten. Er ist in eine von Wilderern gelegte Schlinge geraten. Außerdem besuchen Laszlo und Elisabeth Martina Trappe, die aus einer der ältesten deutschen Siedlerfamilien stammt, und die Hatari Lodge am Rande des Arusha Nationalparks. Benannt wurde die Lodge nach dem Hollywoodfilm „Hatari“, einem Tierfängerdrama, das 1960 in der Nähe gedreht wurde. Die Hauptrollen spielten damals Elsa Martinelli, John Wayne und Hardy Krüger.

14:15

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

Kaya – Die heiligen Wälder der Mijikenda, Kenia

Film von Rüdiger Lorenz, Faranak Djalali, SWR / 2012

Im Mittelpunkt des Films stehen drei der neun von der UNESCO zum Welterbe erklärten Wälder. Sie sind die letzten Reste eines riesigen Dschungels, der sich bis ins vergangene Jahrhundert an der Küste Kenias zum Indischen Ozean erstreckte.

14:30

Luxus auf dem Meer

1/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Die Kreuzfahrt-Industrie boomt. Sie ist die Wachstumsbranche im Tourismus. Nicht einmal die Weltwirtschaftskrise hat den Trend zum Luxus auf dem Meer gebremst. Jährlich machen fast 15 Millionen Menschen weltweit Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff. Von Event bis Erholung, von Kitsch bis Klassik. Für jeden Geschmack, fast jeden Geldbeutel, jede Jahreszeit findet sich die passende Kreuzfahrt. Eine Erfolgsgeschichte, die vor 120 Jahren begann. 57 Tage, 11 Stunden und drei Minuten – so lange dauerte die erste Luxuskreuzfahrt der Geschichte und sie begründete eine Industrie. Was kaum jemand weiß: Die Luxus-Kreuzfahrt ist eine deutsche Erfindung.

15:15

Luxus auf dem Meer

2/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Im zweiten Teil erzählen die Autoren die Entwicklung der Kreuzfahrt nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit und geben einen Ausblick in die Zukunft. Allein 2011 wurde jeden Monat ein neues Schiff in Dienst gestellt: Auf immer größeren Schiffen wird immer mehr geboten – von den exotischsten Reisezielen über ein ausgefeiltes Unterhaltungskonzept bis hin zu riesigen Einkaufsstrassen an Bord.

16:00

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

1/2: Zur Insel aus Feuer und Eis

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Nach New York mit dem Schiff. Nicht auf direktem Weg, sondern mit Zwischenstopps auf Europas rauen Inseln und an der Ostküste Kanadas. Für die Gäste an Bord der „Aidaaura“ geht ein Traum in Erfüllung. Die zweiteilige Dokumentation „Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte“ begleitet die Fahrt des Urlaubsdampfers und erzählt in opulenten Bildern Geschichten auf dem Wasser und entlang der Nordroute in die Neue Welt.

16:45

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

2/2: Die Eisbergroute

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Im zweiten Teil geht es durch den Prinz-Christian-Sund Richtung Qaqortoq, der Hauptstadt Südgrönlands. Doch in Qaqortoq erwartet die Passagiere eine Enttäuschung: Sie müssen an Bord bleiben. Zu stark sind Wind und Wellengang. Kapitän Friedhold Hoppert will kein Risiko eingehen auf dieser ungewöhnlichen Kreuzfahrt, die sich teils mit der historischen Route des Unglücksdampfers Titanic deckt.

17:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

18:00

Das Superkloster

Eberbach – Legende aus dem Mittelalter

Film von Christopher Gerisch, ZDF / 2011

Im Jahre 1136 ließen sich zwölf Mönche und ihr Abt in den einsamen Wäldern des Rheingaus, unweit der heutigen hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden, nieder. Niemand konnte damals ahnen, welche Erfolgsgeschichte hier ihren Anfang nehmen sollte. Das Kloster Eberbach gehörte im Mittelalter schnell zu den größten und bedeutendsten Klöstern des Zisterzienserordens. „Ora et labora“ – Bete und arbeite – bekommt eine völlig neue Dimension. Die Mönche von Eberbach entwickeln sich zu erfolgreichen und innovativen Managern des Mittelalters. Die Dokumentation erzählt die aufregende Geschichte dieses einzigartigen Klosters.

18:30

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

1/2: Der Kampf gegen Saladin

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard Löwenherz, König von England, und Sultan Saladin, Herrscher über Ägypten und große Teile Vorderasiens, bekämpften sich Ende des 12. Jahrhunderts mit großer Härte und Verbissenheit. Noch heute belastet die damals aufgerissene Kluft zwischen Orient und Okzident, zwischen Islam und Christentum, das wechselseitige Verhältnis. Die zweiteilige Dokumentation rekonstruiert das Ringen um die Vormachtstellung im Nahen Osten. Die historischen Begebenheiten wurden an Originalschauplätzen nach inszeniert.

19:15

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

2/2: Der Kampf um Jerusalem

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard von England erhielt den Beinamen Löwenherz aufgrund seiner Tapferkeit. Er war aber auch durch seine Grausamkeiten gefürchtet. So ließ er 3000 unbewaffnete moslemische Gefangene hinrichten. Der blutrünstige

Feldherr war dennoch ein guter Diplomat. Er plädierte, Jerusalem von Moslems und Christen gemeinsam regieren zu lassen und schlug eine Heirat zwischen seiner Schwester und Saladins Bruder vor.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

Themenabend Reporter im Krieg

20:15

Werkstattgespräch Reporter im Krieg (1)

Moderation: Sonia Mikich

Mit Herlinde Koelbl, Fotografin („Targets“), Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Christoph Bangert („War Porn“)

Der dokumentarische Blick auf den Krieg, seine Akteure, die Betroffenen und die Opfer macht den Auftakt der Themenwoche. In einem Werkstattgespräch diskutiert WDR-Fernseh-Chefredakteurin Sonia Seymour Mikich, die selbst Erfahrung als Kriegsreporterin in Tschetschenien und dem Kosovo hat, mit Fotografin Herlinde Koelbl, Filmemacher und Fotograf Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Kriegsphotograf Christoph Bangert. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen die schwierigen Arbeitsbedingungen, die Rolle der weiblichen Krisenreporterinnen, der Spagat zwischen Aktualitätsdruck, Glaubwürdigkeit der Quellen und der Wahrheitssuche, besonders wenn man als „embedded journalist“ unterwegs ist.

20:25

Die Kinder von Aleppo (HD)

Zwischen den Fronten des Bürgerkriegs

Film von Marcel Mettelsiefen, Anthony Wonke, ZDF / 2014

Sie bauen mit dem Vater Bomben im Schuppen, statt zur Schule zu gehen. Sie leben auf der Flucht und in ständiger Angst vor dem Tod. Für die syrischen Kinder sind die Folgen des Bürgerkriegs, der mittlerweile ins vierte Jahr geht schwer traumatisierend. Marcel Mettelsiefen zeigt den erschreckenden Alltag der Kinder in der umkämpften Stadt Aleppo. Im Mittelpunkt des Films steht die 13jährige Helen, die mit ihrer Familie nur 100 Meter von der Kampfzone entfernt lebt. Der Vater ist Kommandant der Freien Syrischen Armee. Gemeinsam mit ihren jüngeren Schwestern Sara und Farah und dem ein Jahr älteren Bruder Mohammed versucht sie, zwischen Luftangriffen und Gefechten eine Normalität des Alltags aufrecht zu erhalten, die geradezu surreal wirkt.

21:10

Werkstattgespräch Reporter im Krieg (2)

Moderatorin Sonia Mikich

Mit Herlinde Koelbl, Fotografin („Targets“), Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Christoph Bangert („War Porn“)

21:25

War Photographer

Kriegsfotograf

Film von Christian Frei, WDR / 2004

„Wenn deine Bilder nicht gut sind, dann warst du nicht nah genug dran“, war das Motto des berühmten Fotografen Robert Capa. James Nachtwey ist seit zwanzig Jahren sehr nah dran. Zwei Jahre lang hat ihn der Regisseur Christian Frei begleitet: in den Kosovo, wo die Trümmer noch brannten; nach Indonesien, wo Bettlerfamilien zwischen Zug-Gleisen leben; und nach Palästina, mitten hinein in den Konflikt zwischen Steine werfenden Kindern und israelischem Militär. Der Zuschauer ist in Echtzeit dabei, denn auf Nachtweys Fotokamera wurden zwei Mini-Fernsehkameras installiert, die eine nie dagewesene Nähe ermöglichen. Was immer Nachtwey sieht, sieht auch der Zuschauer. Diese Dokumentation war 2002 für den Oscar nominiert. Ausgezeichnet mit dem Grimme Preis 2003.

22:20

Werkstattgespräch Reporter im Krieg (3)

Moderatorin Sonia Mikich

Mit Herlinde Koelbl, Fotografin („Targets“), Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Christoph Bangert („War Porn“)

22:35

Robert Capa - Kriegsphotograf

Noch Sekunden bevor ihn eine Mine zerfetzt, tut Robert Capa das, was ihn berühmt gemacht hat: Er macht Fotos vom Krieg, diesmal in Indochina, beim Vormarsch der Franzosen. „Wenn Dein Bild schlecht ist, warst Du nicht nah genug dran“, ist das Motto des heimatlosen Draufgängers, der den Krieg hasst, aber ohne ihn auch nicht zurechtkommt. Sein erster Kriegseinsatz ist der spanische Bürgerkrieg, hier schießt er das Foto, das ihn berühmt macht: von einem republikanischen Soldaten, der im Lauf von einer Kugel getroffen wird. Doch auch mit weniger spektakulären Fotos beeindruckt Capa. „Er konnte den Schrecken eines ganzen Volkes im Gesicht eines Kindes sichtbar machen“, würdigt ihn der Schriftsteller John Steinbeck, der wie Hemingway zu den Freunden des Fotografen zählt.

23:25

Werkstattgespräch Reporter im Krieg (4)

Moderatorin Sonia Mikich

Mit Herlinde Koelbl, Fotografin („Targets“), Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Christoph Bangert („War Porn“)

23:40

Im Krieg

Die Fotografin Anja Niedringhaus

Film von Dunja Stamer, ZDF / 2012

Ihre Bilder hat fast jeder schon einmal gesehen – und doch kennt man ihren Namen nicht, geschweige denn ihr Gesicht: Seit über 20 Jahren bereist die Fotografin Anja Niedringhaus für die Nachrichtenagentur AP Kriegs- und Krisengebiete. Sie hat gesehen, was Krieg mit Menschen macht. Leichen versucht sie, möglichst nicht zu fotografieren, obwohl es oft unvermeidlich ist. „Aber das wahre Grauen des Krieges sieht man in den Gesichtern der Überlebenden“, sagt sie. Für ihre Reportagen aus dem Irak erhielt sie 2005 den Pulitzer Preis.

23:55

Werkstattgespräch Reporter im Krieg (5)

Moderatorin Sonia Mikich

Mit Herlinde Koelbl, Fotografin („Targets“), Marcel Mettelsiefen („Die Kinder von Aleppo“) und Christoph Bangert („War Porn“)

00:05

Acht Tage beim Vietcong

Ein Erlebnisbericht – Peter

Film von Peter Scholl-Latour, ZDF / 1998

Im Sommer 1973 wurde der ehemalige ZDF-Korrespondent Peter Scholl-Latour mit seinem Team in einem von der Nationalen Befreiungsfront beherrschten Gebiet Südvietnams vorübergehend verhaftet. Nach der Überprüfung der Identitäten wurde Ihnen gestattet, einige Tage im Vietcong-Gebiet zu filmen.

00:55

Reporter im Krieg

1/4: Augenzeugen der Geschichte

Film von Jon Blair, phoenix / Discovery / 2003

Mit den ersten Zeitungen wuchs das Interesse an der Weltpolitik. Kriege waren nun nicht mehr fern. Jeden Tag konnten die neuesten Ereignisse nachgelesen werden. Der erste Kriegsberichtersteller überhaupt war William Howard Russell. Die Times hatte ihn 1853 aufs Schlachtfeld des Krimkrieges geschickt. Russell selbst zog mit in den Kampf und gab unverhohlen die Wahrheit wider. Doch mit der zunehmenden Zahl an Kriegsberichterstellern wuchs auch die Zensur.

01:45

Reporter im Krieg

2/4: Dein Leben für die Story

Film von Jon Blair, phoenix / Discovery / 2003

Schon seit mehr als einem Jahrhundert werden die Medien für den Krieg instrumentalisiert. So haben Kriegsberichtersteller bereits im amerikanischen Bürgerkrieg (1861-1865) gewonnene Schlachten erfunden, um die Moral zu Hause zu stärken und die politische Situation zu beeinflussen. Der Panama-, Grenada- und Falkland-Krieg haben gezeigt, dass Fernsehübertragungen aus Krisengebieten auch dazu führen, die politische Führung und den

zeitlichen Verlauf von militärischen Auseinandersetzungen mit zu prägen. Das zeigte sich auch im Iran-Irak-Krieg 1980 bis 1988 sowie in Jugoslawien. Im Gegensatz dazu wurde der dritte Golfkrieg zu einem reinen Medienspektakel.

02:35

Reporter im Krieg

3/4: Krieg der Bilder

Film von Jon Blair, phoenix / Discovery / 2003

Satellitenkommunikation ermöglicht es heute, Nachrichten in Echtzeit zu übertragen. Das digitale Zeitalter erfordert, die neuesten Ereignisse eines Krieges mehrmals am Tag zu aktualisieren. Das war nicht immer so. Erst der Vietnam-Krieg wurde von Michael Arlen als „Wohnzimmerkrieg“ bezeichnet. Schnelle Übertragungstechnik erlaubte es Fernsehanstalten, ausführlich über den Krieg zu berichten. Was damals für Furore sorgte, ist inzwischen zur Normalität geworden. 24 Stunden lang wurden die Schrecken des Golfkriegs um die Welt geschickt – per Computer.

03:25

Reporter im Krieg

4/4: Krieg, Lügen und Video

Film von Jon Blair, phoenix / Discovery / 2003

Im ersten Golfkrieg berichteten rund 1600 Journalisten aus der Krisenregion, etwa 400 sogar unmittelbar aus dem Einsatzgebiet, doch frei bewegen durften sie sich dort nicht. Internationale Berichtersteller wurden konsequent von allen Kampfhandlungen fern gehalten und stattdessen gezielt eingesetzt, um die öffentliche Meinung zu manipulieren.

04:00

Das Superkloster

Eberbach – Legende aus dem Mittelalter

Film von Christopher Gerisch, ZDF / 2011

04:30

Luxus auf dem Meer

1/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Sendeablauf für Dienstag, 26. August 2014

05:15

Luxus auf dem Meer

2/2: Die Geschichte der Kreuzfahrt

Film von Reinhard Jakosch, Annette Sander, RB / 2011

Im zweiten Teil erzählen die Autoren die Entwicklung der Kreuzfahrt nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die heutige Zeit und geben einen Ausblick in die Zukunft. Allein 2011 wurde jeden Monat ein neues Schiff in Dienst gestellt: Auf immer größeren Schiffen wird immer mehr geboten – von den exotischsten Reisezielen über ein ausgefeiltes Unterhaltungskonzept bis hin zu riesigen Einkaufsstrassen an Bord.

06:00

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

1/2: Zur Insel aus Feuer und Eis

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Nach New York mit dem Schiff. Nicht auf direktem Weg, sondern mit Zwischenstopps auf Europas rauen Inseln und an der Ostküste Kanadas. Für die Gäste an Bord der „Aidaaura“ geht ein Traum in Erfüllung. Die zweiteilige Dokumentation „Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte“ begleitet die Fahrt des Urlaubsdampfers und erzählt in opulenten Bildern Geschichten auf dem Wasser und entlang der Nordroute in die Neue Welt.

06:45

Hamburg – New York: Kreuzfahrt in die Kälte

2/2: Die Eisbergroute

Film von Steffen Bayer, Hilde Buder-Monath, ZDF / 2010

Im zweiten Teil geht es durch den Prinz-Christian-Sund Richtung Qaqortoq, der Hauptstadt Südgrönlands. Doch in Qaqortoq erwartet die Passagiere eine Enttäuschung: Sie müssen an Bord bleiben. Zu stark sind Wind und Wellengang. Kapitän Friedhold Hoppert will kein Risiko eingehen auf dieser ungewöhnlichen Kreuzfahrt, die sich teils mit der historischen Route des Unglücksdampfers Titanic deckt.

07:30

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

1/2: Der Kampf gegen Saladin

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard Löwenherz, König von England, und Sultan Saladin, Herrscher über Ägypten und große Teile Vorderasiens, bekämpften sich Ende des 12. Jahrhunderts mit großer Härte und Verbissenheit. Noch heute belastet die damals aufgerissene Kluft zwischen Orient und Okzident, zwischen Islam und Christentum, das wechselseitige Verhältnis. Die zweiteilige Dokumentation rekonstruiert das Ringen um die Vormachtstellung im Nahen Osten. Die historischen Begebenheiten wurden an Originalschauplätzen nach inszeniert.

08:15

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

2/2: Der Kampf um Jerusalem

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard von England erhielt den Beinamen Löwenherz aufgrund seiner Tapferkeit. Er war aber auch durch seine Grausamkeiten gefürchtet. So ließ er 3000 unbewaffnete moslemische Gefangene hinrichten. Der blutrünstige Feldherr war dennoch ein guter Diplomat. Er plädierte, Jerusalem von Moslems und Christen gemeinsam regieren zu lassen und schlug eine Heirat zwischen seiner Schwester und Saladins Bruder vor.

09:00

Gefahr Ebola

Wird Ebola so gefährlich wie AIDS? Nie zuvor war ein Erreger derart aggressiv und nie zuvor hat sich die Krankheit so stark ausgebreitet. Kann aus ihr eine Gefahr nicht nur für die Menschen in Afrika, sondern auch eine weltweite Epidemie werden? Warum hat die Pharmaindustrie bis jetzt kein wirksames Gegenmittel auf dem Markt? Im phoenix-Thema bespricht Hans-Werner Fittkau diese Fragen im Bonner Studio mit dem Virusforscher Dr. Ortwin Adams vom Düsseldorfer Institut für Virologie.

(VPS 10:15)

Darin:

Die Unbesiegbaren (HD)

Rückkehr der Seuchen

Film von Thomas Hies, ZDF / 2012

Die Geschichte der Seuchen ist so alt wie die Geschichte der Menschheit. Es ist ein ewiger Kampf zwischen der Medizin und den tödlichen Erregern und Viren - und beide Seiten entwickeln sich weiter.

10:15

IS-Terror – Krieg im Irak

Wer sind die islamistischen Fanatiker

Film von Volker Schwenck, Stephan Ebmeyer. Alexander Stenzel, Stefan Maier, Eric Beres, Martin Weiss, SWR / 2014

Fällt auch Bagdad in die Hand grausamer Gotteskrieger? Werden bald Hunderttausende Christen und Jesiden auf immer aus ihren Heimatorten vertrieben sein? Droht der Nahe Osten im Kampf gegen die Islamisten weiter zu zerfallen? Wird Europa in einen neuen Krieg hinein gezogen? Die Beunruhigung hat weite Teile der Welt erfasst - das haben die selbsternannten Gotteskrieger bereits erreicht. Im Juni rief der Islamische Staat" (IS) ein Kalifat in Syrien und im Irak aus, das sich von Aleppo in Nordsyrien bis Dijala im Osten des Irak erstrecken soll. Gut bewaffnet und effektiv dehnt das Kalifat seine Grenzen aus.

darin:

Es begann mit einer Lüge

Zehn Jahre nach dem Irak-Krieg

Film von Isabelle Tümena, Frédéric Ulferts, ZDF / 2013

Ein besonderer Flüchtling beantragte 1999 Asyl in Deutschland. Rafid Ahmed Alwan behauptete, Mitarbeiter einer Anlage im Irak gewesen zu sein, in der chemische Kampfstoffe hergestellt würden. Stundenlang, tagelang wurde er vom BND verhört. Der deutsche Geheimdienst gab die Aussagen an die US-Administration weiter, unter dem Vorbehalt, dass es Zweifel an der Glaubwürdigkeit gäbe. Von den Amerikanern bekam der vermeintliche Zeuge den Codenamen "Curveball", wie jene angeschnittenen Bälle, die beim Baseball kurz vor dem Ziel die Richtung ändern. Die Regierung Bush verwendete seine Aussagen später als Beweis für Bagdads angebliche unerlaubte Waffenprogramme.

11:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

12:00

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

1/2: Der Kampf gegen Saladin

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard Löwenherz, König von England, und Sultan Saladin, Herrscher über Ägypten und große Teile Vorderasiens, bekämpften sich Ende des 12. Jahrhunderts mit großer Härte und Verbissenheit. Noch heute belastet die damals aufgerissene Kluft zwischen Orient und Okzident, zwischen Islam und Christentum, das wechselseitige Verhältnis. Die zweiteilige Dokumentation rekonstruiert das Ringen um die Vormachtstellung im Nahen Osten. Die historischen Begebenheiten wurden an Originalschauplätzen nach inszeniert.

12:45

Der Kreuzritter Richard Löwenherz

2/2: Der Kampf um Jerusalem

Film von Richard Bedser, NDR / 2005

Richard von England erhielt den Beinamen Löwenherz aufgrund seiner Tapferkeit. Er war aber auch durch seine Grausamkeiten gefürchtet. So ließ er 3000 unbewaffnete moslemische Gefangene hinrichten. Der blutrünstige Feldherr war dennoch ein guter Diplomat. Er plädierte, Jerusalem von Moslems und Christen gemeinsam regieren zu lassen und schlug eine Heirat zwischen seiner Schwester und Saladins Bruder vor.

13:30

Leonardo da Vinci

Der Genie-Code

Film von Matthias Unterburg, ZDF / 2009

Leonardo da Vinci ist der Inbegriff des Genies. Und doch liegt sein Leben bis heute in rätselhaftem Dunkel. Um die Wirklichkeit zu verstehen, überschreitet er alle Grenzen. Ist ihm das zum Verhängnis geworden? Seine Geheimnisse zeichnet er auf, in rätselhafter Schrift, auf Tausenden von Seiten. Enthalten sie einen geheimen Code? In der opulent gestalteten Dokumentation folgt der Film diesen Fragen – und dem Leben Leonardos, des Inbegriffs menschlicher Genialität.

14:15

Der Fall Nostradamus

Film von Rory Griffin, Nick Reed, phoenix / Discovery / 2006

Schon zu Lebzeiten hatte Nostradamus Anhänger und Kritiker zugleich. Auch heute glauben die einen an seine Prophezeiungen, während die anderen den Astrologen für einen Maulhelden halten. Deshalb widmet sich diese Dokumentation allein den Prophezeiungen und Voraussagungen des Franzosen, um zu prüfen, wie viel Wahrheit dahintersteckt: Was hat es zum Beispiel mit dem „Déjà-vu“ auf sich? Und wie glaubwürdig sind eigentlich die selbsternannten Wahrsager von heute?

15:00

Schliemanns Erben

Auf der Spur des Prussia-Schatzes

Film von Gisela Graichen, Peter Prestel, ZDF / 2008

Eine befestigte Grenzanlage zieht sich vor rund 2000 Jahren quer durch ganz Europa – der Limes. Kriegsschiffe sichern die Flussgrenzen Rhein und Donau, den „nassen Limes“. Palisaden, Wall und Graben, vier Meter hohe Mauern und Kastelle den Landlimes quer durch Germanien – das wilde "Barbaricum". Ein Bollwerk von Nordbritannien bis zum Schwarzen Meer. Der Film spürt den immer noch vorhandenen Resten des Schutzwalls nach und begleitet Wissenschaftler bei ihren Versuchen, mit modernsten Methoden das Geheimnis des Limes zu lüften.

15:45

Meine Heimat – Deine Heimat – Mit Wolf von Lojewski durch Ostpreußen

1/2: Suleyken gibt es wirklich

Film von Wolf von Lojewski, ZDF / 2008

Heimat – was ist das eigentlich? Gerade für viele Deutsche ist Heimat ein heikles Thema seit jener dunklen Zeit des Zweiten Weltkriegs. Kann, darf eine Region wie das ehemalige Ostpreußen den heutigen Bewohnern Heimat sein und gleichzeitig auch den Menschen und ihren Nachkommen, die früher einmal dort gelebt haben? Wolf von Lojewski, über ein Jahrzehnt Chef des „ZDF-heute-journals“, hat schon einmal vor einigen Jahren seine alte Heimat mit einem Kamerateam besucht. Seitdem haben ihn die Gegend, die sich gerade in den letzten Jahren so rasant verändert hat, und die Menschen, die er dort traf, nicht mehr losgelassen und er ist ein weiteres Mal dorthin gereist.

16:30

Meine Heimat – Deine Heimat – Mit Wolf von Lojewski durch Ostpreußen

2/2: Kaliningrader Klopse

Film von Wolf von Lojewski, ZDF / 2008

Wer das alte Königsberg kannte, wird es auch heute schwer haben, sich in dieser modernen Stadt zu orientieren. Die Zeiten der Tristesse sind vorbei. Durch britische Luftangriffe und heftige Kämpfe zerstört und nach dem Krieg im sozialistischen Grau wieder aufgebaut, hatte Kaliningrad den Ruf, eine der häßlichsten Städte Europas zu sein. Doch heute ist das Lenin-Denkmal aus dem Zentrum verdrängt, der wuchtige Betonklotz des „Hauses der Sowjets“ steht zwar noch immer leer, ist aber hellblau übermalt.

17:15

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

St. Petersburg – Das Venedig des Nordens – Russland

Film von Martin-Jochen Schulz, SWR / 2007

Mit seinem barock-klassizistischen Zentrum gehört das „Venedig des Nordens“, wie St. Petersburg häufig genannt wird, zu den schönsten Städten Europas. Eine neue Hauptstadt, nach westlichem Vorbild hatte Peter der Große sich mit dieser Stadt geschaffen. Kaum eine andere russische Metropole wurde von so vielen Dichtern beschrieben wie St. Petersburg. Komponisten wie Tschaikowski, Mussorgski und Schostakowitsch und berühmte Maler und Bildhauer prägten das Gesicht und die Atmosphäre dieser Stadt.

17:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

18:00

Die legendäre „Ruta 40“

Von Argentinien bis ans Ende der Welt

Film von Carsten Thureau, ZDF / 2013

Die „Ruta 40“ ist eine der längsten und berühmtesten Fernstraßen der Welt. Von der bolivianischen Grenze führt sie insgesamt 5.200 Kilometer durch Argentinien bis tief in den Süden. Sie ist 1935 entstanden, aber noch heute wird an der Straße gearbeitet. Von Nord nach Süd – bis nach Patagonien – ist es eine faszinierende Reise durch sämtliche Klima- und Höhenzonen, durch verschiedene Landschaften, Traditionen und Kulturen.

18:30

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

1/2: Tiger, Schmuggler, Festungsinsel

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

Sechs Monate lang ist Korrespondent Johannes Hano durch Chinas entlegenste Grenzprovinzen gereist. 20.000 Kilometer hat er mit seinem Team dabei zurückgelegt, auf Landstraßen, Feldwegen, Sand- und Geröllpisten – und war an Orten, die noch nie ein Ausländer gesehen hat. Für die zweiteilige Reportage reiste das Team an den Außengrenzen des riesigen Reiches entlang und zeigt ein China, das selbst vielen Chinesen noch völlig unbekannt ist.

19:15

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

2/2: Wüsten, Pässe, wilde Reiter

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

„Das hat doch mit China alles gar nichts mehr zu tun hier“, ist der erste Eindruck des Teams: Verschleierte Frauen, manche mit Burka; bärtige Männer, die Wasserpfeife rauchen; orientalische Basare; Kebab statt Reis mit Gemüse. Der Duft des Orients liegt in der Luft. Der Weg führt nach Kashgar, in der Provinz Xinjiang, ganz im Westen Chinas.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

Themenabend Moderne Kriege

20:15

World Wide War

Der geheime Kampf um die Daten

Film von Elmar Theveßen, Johannes Hano, Heike Slansky, Thomas Reichart, ZDF / 2013

„Wir sagen Ihnen nicht alles, was wir machen oder wie wir es machen – aber jetzt wissen sie es.“ Offene Worte von Keith Alexander, Chef des mittlerweile prominenten US-Geheimdienstes NSA, an die deutsche Öffentlichkeit Mitte Juli 2013 – gut sechs Wochen, nachdem bekannt geworden war, dass die National Security Agency ein Programm namens Prism unterhält, mit dem sie Zugang zum Telefon und Internetverkehr weltweit hat. Die Aufregung darüber, dass sogar der Freund mithört, ist groß. Jeden Tag tauchen neue Details auf, veröffentlicht von Edward Snowden, einem ehemaligen Mitarbeiter der NSA. Doch was wissen die Menschen in Deutschland und sonst auf der Welt wirklich vom Ausmaß der Überwachung, Ausforschung und Bespitzelung ihres Lebens?

21:00

Machtfaktor Erde

2/2 Militärs an der Klimafont

Film von Claus Kleber, Angela Andersen, ZDF / 2011

Wasser, fruchtbares Land und Bodenschätze bekommen in Zeiten des Klimawandels eine neue strategische Bedeutung. In Afrika und Südamerika sichern sich Staaten wie Japan, Südkorea, Indien und China riesige Ländereien. Sollten daheim die Ernten schlecht ausfallen, können in der Ferne Erträge erwirtschaftet werden, die nicht über den – auch mit knappen Nahrungsmitteln spekulierenden – Weltmarktgehandelt werden.

21:45

Das große Spiel um Macht und Öl (HD)

Film von Alexandre Trudeau, Jonathan Pedneault, WDR / 2012

Am Horn von Afrika bedrohen seit Jahren Piraten die internationale Schifffahrt. Im Frühsommer 2012 hat die Bundeswehr vom Deutschen Bundestag das Mandat erhalten, Piraten künftig auch an Land zu bekämpfen. Die Dokumentation schildert die Hintergründe der geopolitischen Interessen der Weltmächte im Kampf um die Kontrolle von Land und Wasser rund ums Horn von Afrika. Die kanadischen Filmemacher Alexandre Trudeau und Jonathan Pedneault haben internationalen Experten und Politikern Fragen gestellt nach den Spielregeln des neuen großen Spiels rund um das Tor der Tränen, wie die Meerengen zwischen dem Golf von Aden und dem Indischen Ozean auch genannt wird. Sie sollen unter anderem Antwort darauf geben, ob es ein Interesse an der Präsenz der Piraten in diesem Krisengebiet zwischen Asien und Afrika gibt.

22:40

Schmutzige Kriege (HD)

Die geheimen Kommandoaktionen der USA

Film von Richard Rowley, Jeremy Scahill, NDR / 2013

Der Film führt in eine völlig unbekannte Welt von geheimen Kriegseinsätzen der USA in Ländern wie Afghanistan, Jemen, Somalia und anderen Gebieten. Teils Politthriller, teils Detektivfilm beginnt „Schmutzige Kriege“ als investigative Reportage über einen nächtlichen Angriff von US-Einheiten in Afghanistan, bei dem viele Zivilisten starben. Schnell entwickelt sich eine weltweite Recherche über eine bis dahin unbekannte Parallelwelt der mächtigen und streng geheimen Spezialeinheit der US-Regierung, genannt Joint Special Operations Command (JSOC).

23:25

Entführung auf hoher See

Somalische Piraten und der Fall MV Taipan

Film von Ashwin Raman, SWR (Mainz) / 2014

5. April 2010, Ostermontag. Das Containerschiff Taipan der Hamburger Reederei Komrowski befindet sich auf dem Weg von Dschibuti nach Mombasa, als es von Piraten angegriffen und gekapert wird. Eine von inzwischen mehr als 1000 Schiffsentführungen weltweit. Doch diese endet spektakulär. Denn zufällig wird die Piratenattacke von einem Aufklärungsflugzeug der Deutschen Marine beobachtet. 500 Seemeilen vor der afrikanischen Küste läuft eine Rettungsaktion an.

23:55

Die geheime Entdeckung

Das Fossil und seine Botschaft

Film von Tim Walker, ZDF / 2009

Dies ist die Geschichte eines sensationellen Fundes, nach dem die Wissenschaft von der Entstehung des Menschen neu überdacht werden muss. Es ist die Entdeckung der nahezu vollständig erhaltenen Versteinerung eines Lebewesens, das vor rund 47 Millionen Jahren lebte und laut wissenschaftlicher Analyse der älteste Vorfahre von uns Menschen ist.

00:40

Tal der Könige

Tor ins Jenseits

Film von Alex Lay, phoenix / Discovery / 2003

01:20

Der Knochenjäger

Das verlassene Aymarakind

Film von Jonathan Moore, Marcelo Lopes, Mike Flanagan, phoenix / Discovery / 2008

02:05

Der Knochenjäger

Der Tote im Kloster

02:45

Tiere der Urzeit

1/2: Die letzten Tage der Monster

Film von Matthew Dodd-Noble, Chris Lent, phoenix / Discovery / 2002

03:30

Tiere der Urzeit

2/2: Verschwundene Riesen

Film von Matthew Dodd-Noble und Chris Lent, phoenix / Discovery / 2003

04:15

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

Die Kathedrale von Sibenik – Der Steinerner Blick – Kroatien

Film von Christian Romanowski, SWR / 2005

04:30

Historische Ereignisse

Vor 70 Jahren: General Charles de Gaulle hält seinen Einzug in Paris 25.08.1944

06:50

Bilder, die Geschichte machten

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.“ Dieses Sprichwort stammt aus dem Englischen, ausgedacht von einer findigen Zunft, der Werbebranche, die sich die damals noch junge Kunst der Fotografie gewinnbringend zunutze machen wollte. Heute sind Bilder aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken.

07:30

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

1/2: Tiger, Schmuggler, Festungsinsel

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

Sechs Monate lang ist Korrespondent Johannes Hano durch Chinas entlegenste Grenzprovinzen gereist. 20.000 Kilometer hat er mit seinem Team dabei zurückgelegt, auf Landstraßen, Feldwegen, Sand- und Geröllpisten – und war an Orten, die noch nie ein Ausländer gesehen hat. Für die zweiteilige Reportage reiste das Team an den Außengrenzen des riesigen Reiches entlang und zeigt ein China, das selbst vielen Chinesen noch völlig unbekannt ist.

08:15

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

2/2: Wüsten, Pässe, wilde Reiter

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

„Das hat doch mit China alles gar nichts mehr zu tun hier“, ist der erste Eindruck des Teams: Verschleierte Frauen, manche mit Burka; bärtige Männer, die Wasserpfeife rauchen; orientalische Basare; Kebab statt Reis mit Gemüse. Der Duft des Orients liegt in der Luft. Der Weg führt nach Kashgar, in der Provinz Xinjiang, ganz im Westen Chinas.

09:00

Sicher Fliegen

Ein Flugzeugpassagier müsste theoretisch 40.000 Tage lang täglich fliegen, um einen Absturz mitzuerleben – so die Statistik. Trotzdem sind nach dem Abschuss der MH17 über der Ukraine Passagiere, Piloten und Flugbegleiter verunsichert. Im phoenix-Thema diskutiert Reporter Michael Krons mit Experten unter anderem die Frage, ob die Flugrouten über Krisengebieten geändert werden müssen.

10:15

Thema

10:30

Ausgenutzt und abgezockt (HD)

Lohnsklaven in Niedersachsen

Film von Michael Nieberg, NDR / 2014

Sie leben von der Hand im Mund - ohne feste Arbeit, ohne Krankenversicherung. Sie leben in überbelegten Häusern - ohne Privatsphäre, ohne Sicherheitsstandards. Sie arbeiten für Hungerlöhne - ohne Arbeitsverträge. Bilder, nicht etwa aus der Dritten Welt, sondern aus Niedersachsen.

L I V E

11:00

Pressekonferenz zu Armutsmigration mit Andrea Nahles, Bundesarbeitsministerin, und Thomas de Maizière, Bundesinnenminister

12:00

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

1/2: Tiger, Schmuggler, Festungsinsel

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

Sechs Monate lang ist Korrespondent Johannes Hano durch Chinas entlegenste Grenzprovinzen gereist. 20.000 Kilometer hat er mit seinem Team dabei zurückgelegt, auf Landstraßen, Feldwegen, Sand- und Geröllpisten – und war an Orten, die noch nie ein Ausländer gesehen hat. Für die zweiteilige Reportage reiste das Team an den Außengrenzen des riesigen Reiches entlang und zeigt ein China, das selbst vielen Chinesen noch völlig unbekannt ist.

12:45

Chinas Grenzen – Abenteuer vom Ussuri bis zum Hindukusch

2/2: Wüsten, Pässe, wilde Reiter

Film von Johannes Hano, ZDF / 2011

„Das hat doch mit China alles gar nichts mehr zu tun hier“, ist der erste Eindruck des Teams: Verschleierte Frauen, manche mit Burka; bärtige Männer, die Wasserpfeife rauchen; orientalische Basare; Kebab statt Reis mit Gemüse. Der Duft des Orients liegt in der Luft. Der Weg führt nach Kashgar, in der Provinz Xinjiang, ganz im Westen Chinas.

13:30

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

Die Tulou-Rundhäuser in Fujian – In den Herzen der Hakka Kultur

Film von Horst Brandenburg, SWR / 2009

Tulou sind die Häuser der Hakka, eines chinesischen Volksstammes, der ursprünglich aus dem Norden kam. Die Lehmrundbauten in Südost-China bieten Lebensraum für mehrere Hundert Menschen. Kreisrund, bis zu fünf Stockwerke hoch, mit einem Durchmesser von über 100 Metern, kreist die Gruppen-Wohnanlage um einen runden Innenhof. Ein einziges Haus – ein ganzes Dorf. Keine Fenster nach außen und eine meterdicke Lehmarchitektur verschließen die Dorfgemeinschaft gegen Angriffe potentieller Feinde. Die einzige Tür in das Innere kann hermetisch verschlossen werden. Mehrere Monate können die Bewohner so mit Vorräten und eigenem Brunnen feindliche Belagerungen überstehen.

13:45

Weiden, Wüsten, Wolkenkratzer

Unterwegs in der Inneren Mongolei

Film von Christine Adelhardt, phoenix / NDR / 2012

Wogendes Grasland, Gebirge, endlose Sandwüsten. Landschaftliche Vielfalt und schiere Größe – die Innere Mongolei gilt als Chinas wilder Norden. Ihre Geschichte reicht Jahrhunderte zurück, ihr berühmtester Sohn: Dschingis Khan. Noch heute ziehen die mongolischen Nomaden mit ihren Tieren durch die endlosen Weiten des Graslandes. ARD-China-Korrespondentin Christine Adelhardt besucht Menschen, Tiere und Feste dieses faszinierenden Teils Chinas.

14:30

Die alten Ägypter

1/4: Die Schlacht von Megiddo

Film von Tony Mitchell, Ben Goold, NDR / 2004

Die vierteilige Reihe zeichnet ein farbenprächtiges Bild der Lebenswelt der alten Ägypter. Es ist die aufwändigste Filmreihe über die Welt der Pharaonen, die bisher im Fernsehen zu sehen war. Die Folgen erzählen die Geschichte von Menschen, die vor Jahrtausenden wirklich gelebt haben, belegt durch Inschriften und Papyrus-Texte, durch uralte Chroniken und Urkunden. Nie zuvor ist die Hochkultur am Nil so umfassend, so detailliert und authentisch und mit so vielen opulenten Spielszenen dargestellt worden.

15:15

Die alten Ägypter

2/4: Die Grabräuber von Theben

Film von Tony Mitchell, Ben Goold, NDR / 2004

Ein Skandal erschüttert Theben im Jahr 1111 v. Chr.: Ein Pharaonengrab ist geplündert worden. Das ist nicht nur ein Verbrechen, es ist ein Sakrileg, die Schmähung all dessen, was Ägypten heilig ist. Im zweiten Teil geht es um ein Verbrechen, das noch heute aktuell ist: Grabplünderung. Und genauso aktuell sind auch die Methoden zum Vertuschen von Korruption.

16:00

Die alten Ägypter

3/4: Der Mord im Tempel

Film von Tony Mitchell, Ben Goold, NDR / 2004

Die Priester des Gottes Amun sind in der Zeit des Pharaos Psammetich I. die stärkste Macht im Staate. Der dritte Teil führt zurück in die Zeit, als sie die Macht an sich gerissen hatten.

16:45

Die alten Ägypter

4/4: Die Zwillingsschwestern von Memphis
Film von Tony Mitchell, Ben Goold, NDR / 2004

Die Zwillingsschwestern Taous und Tages sind Töchter eines reichen Geschäftsmanns. Doch der wird vom Liebhaber ihrer Mutter ermordet. Und dann wirft die treulose Mutter ihre Töchter auch noch hinaus und versucht, sie um das Erbteil zu bringen, das ihnen gesetzlich zusteht. Im vierten Teil der Reihe müssen sich die Zwillingsschwestern gegen ihre heimtückische Mutter behaupten.

17:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

18:00

Im Hubschrauber – Einsatz mit der Bundespolizei

Film von Andreas Graf, HR / 2013

Wer hier arbeitet, muss belastbar sein, gute Nerven haben für den Job am Limit. Manuela Uhlig ist Hessens erste fliegende Polizistin in der Fliegerstaffel Mitte der Bundespolizei in Fulda – und eine von nur fünf Pilotinnen bundesweit. Bevor es in die Luft geht, wird die Technik überprüft, dann steigen sie auf. Ob Kupferklau, Tunnelsurfer, Bahnstrecken-Check oder Hochwasserhilfe: Die Piloten und Fahnder der Bundespolizei können aus dem Hubschrauber alles sehen, was am Boden passiert – auch aus 500 Meter Höhe dank der Hightech- und Wärmebildkameras.

18:30

Der Kampf der Dinosaurier

1/2: Könige der Urzeit

Film von Nigel Paterson, ZDF / 2005

Vor 65 Millionen Jahren standen sich zwei unerbittliche Gegner gegenüber: der schreckliche Tyrannosaurus Rex und der monströse Triceratops. Wie könnte der Zweikampf dieser beiden mächtigen Tiere stattgefunden haben? Eine Frage, die sich Paläontologen immer wieder stellen. Biomechanische Modelle ermöglichen nun erstmals Versuche, die sensationelle Einsichten für die Wissenschaft liefern.

19:15

Der Kampf der Dinosaurier

2/2: Superjäger

Film von Peter Leonard, ZDF / 2005

Vor 75 Millionen Jahren machte Velociraptor die weiten Ebenen Asiens unsicher. An seinen Füßen befand sich eine messerscharfe Sichelklaue. Sein Opfer: Ankylosaurus, ein gepanzerter Pflanzenfresser, der mit seinem Keulenschwanz auch wesentlich größeren Angreifern schmerzhaft Verletzungen zufügen konnte. Mit modernsten Methoden haben Dino-Forscher die Jagd- und Verteidigungsstrategien der beiden Saurier unter die Lupe genommen und sind dabei zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

Themenabend Neue Außenpolitik und Auslandseinsätze

20:15

Eine mörderische Entscheidung (HD)

Entscheidung bei Kunduz

Film von Raymond Ley, Hannah Ley, NDR / 2013

Mit Matthias Brandt, Axel Milberg, Ludwig Trepte u.a.

Oberst Georg Klein tritt im April 2009 seinen Posten als Kommandeur des Bundeswehr Camps in Kunduz, Afghanistan, an. Zeitgleich bezieht dort eine Gruppe junger Soldaten Quartier, die den Einsatz in einem fremden Land bisher nur als Übung kennen. Von Beginn an sieht sich Oberst Klein einer kaum zu bewältigenden Aufgabe ausgesetzt, in einem Krieg, der kein offizieller Krieg sein soll. Dokudrama um den folgenschwersten Einsatz der Bundeswehr seit dem Zweiten Weltkrieg.
(Grimme-Preis 2014)

21:45

Schicksalsjahr am Hindukusch

Was wird aus Afghanistan?

Film von Jürgen Osterhage, DW / phoenix / MDR / 2014

Wie geht es weiter in einem Land, das zu den ärmsten, dafür aber zu den korruptesten Ländern der Welt gehört? Das letzte Jahr des Nato-Kampfeinsatzes in Afghanistan hat begonnen. Für viele scheint das Ergebnis des zwölfjährigen Engagements ernüchternd. Mit viel Unsicherheit und Angst geht der Blick in die Zukunft des Landes. Wer auch immer die Nachfolge des Präsidenten Karzai antritt – auf ihn warten geradezu gigantische Aufgaben.

22:15

phoenix Runde

Mehr Verantwortung, mehr Risiko – Der Preis der neuen Außenpolitik

Moderation: Alexander Kähler

Neue Töne aus Deutschland! – Im Januar 2014 überraschte Bundespräsident Joachim Gauck mit einer spektakulären Neudefinition der deutschen Außenpolitik. Schnell folgten Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier und Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen dieser Linie. Die Deutschen, so der Plan, müssten weltweit mehr Verantwortung übernehmen. Aber was heißt das konkret? Warum gerade jetzt diese Debatte über neue Verantwortung? Welche Lasten und Pflichten ergeben sich daraus? Ist die deutsche Öffentlichkeit ausreichend einbezogen worden? Und wie wird diese neue Linie international aufgenommen?

Gäste: Constanze Stelzenmüller, Senior Transatlantic Fellow GMF Berlin; Stephan-Andreas Casdorff, Chefredakteur Tagesspiegel; Prof. Wolfgang Huber, ehem. EKD-Ratsvorsitzender; Harald Kujat, Generalinspekteur a.D. und ehem. Vorsitzender NATO-Militärausschuss

23:00

Waffen für die Welt

Export außer Kontrolle

Film von Daniel Harrich, RBB / 2014

Trotz strikter Ausfuhrbeschränkungen gelangen laut des Kinderhilfswerks UNICEF zahlreiche Waffen aus Deutschland in die Hände von Kindersoldaten. In den Bürgerkriegsregionen verliert jährlich etwa eine halbe Million Menschen ihr Leben durch illegal importierte Gewehre. Wie kommen diese Waffen, insbesondere Sturmgewehre, in die Hände von Massenmördern, Terroristen und anderen Verbrechern?

00:30

Generation Kunduz (HD)

Der Krieg der Anderen

Film von Martin Gerner, phoenix / 2013

Glaubt man Medienberichten, dann ist es kaum möglich, in der umkämpften afghanischen Provinz Kunduz einen Film ohne militärische Begleitung zu drehen. Regisseur Martin Gerner, der seit vielen Jahren als Journalist und freier ARD-Autor in Afghanistan arbeitet, ist genau dies gelungen.

In „Generation Kunduz“ geht er jenseits der Schützengräben auf die Suche nach dem Kriegsalltag. Er zeichnet dabei das Porträt von fünf außergewöhnlichen jungen Afghanen und zeigt, anders als viele der bekannten Filme zum Thema, unausgesprochene Wahrheiten einer Zivilbevölkerung zwischen Internationaler Schutztruppe ISAF und Taliban. (DEFA-Förderpreis Leipzig 2011)

01:50

Namibia – In der Haut einer Seitenwinder-Klapperschlange (HD)

Film von Jamie Crawford, phoenix / Discovery / 2010

02:15

WeltTour Neuseeland/Antarktis

03:30

WeltTour Südliches Afrika

04:45

WeltTour Indien

06:00

Gestürzte Giganten

Weltwunder der Antike

Film von Peter Spry-Leverton, phoenix / Discovery / 1999

Die Erschließung der „Sieben Weltwunder“ gehört zu den spannendsten und größten Herausforderungen der Archäologie. Nur die ägyptischen Pyramiden erwiesen sich als unzerstörbar, die übrigen Spitzenleistungen antiker Kunst, Architektur und Technik sind verloren. Doch Archäologen wie John Romer lassen nicht locker und sind den Weltwundern auf der Spur.

06:45

Stumme Zeugen

Alexandrias versunkene Schätze

Film von Jane Armstrong, ZDF / 2001

Schatzsucher Franck Goddio, Frankreichs berühmter Unterwasserarchäologe, ist bekannt durch seine sensationellen Antikenfunde im Hafenbecken von Alexandria. Erst kürzlich sorgte er wieder für neue Schlagzeilen. Der spektakuläre Fund der riesigen Granit-Stele von Herakleion reiht sich ein in die Kette grandioser Entdeckungen in den Gewässern vor der Küste Ägyptens. Zu diesen gehört auch der legendäre Palast der letzten ptolemäischen Herrscherin Kleopatra. Nun steht Goddio vor einem neuen Eroberungszug in die Welt untergegangener Kulturen. Ein Geheimnis gilt es zu lüften: Weshalb versanken die königlichen Stadtteile des prachtvollen Alexandria im Meer?

07:30

Der Kampf der Dinosaurier

1/2: Könige der Urzeit

Film von Nigel Paterson, ZDF / 2005

Vor 65 Millionen Jahren standen sich zwei unerbittliche Gegner gegenüber: der schreckliche Tyrannosaurus Rex und der monströse Triceratops. Wie könnte der Zweikampf dieser beiden mächtigen Tiere stattgefunden haben? Eine Frage, die sich Paläontologen immer wieder stellen. Biomechanische Modelle ermöglichen nun erstmals Versuche, die sensationelle Einsichten für die Wissenschaft liefern.

08:15

Der Kampf der Dinosaurier

2/2: Superjäger

Film von Peter Leonard, ZDF / 2005

Vor 75 Millionen Jahren machte Velociraptor die weiten Ebenen Asiens unsicher. An seinen Füßen befand sich eine messerscharfe Sichelklaue. Sein Opfer: Ankylosaurus, ein gepanzerter Pflanzenfresser, der mit seinem Keulenschwanz auch wesentlich größeren Angreifern schmerzhaft Verletzungen zufügen konnte. Mit modernsten Methoden haben Dino-Forscher die Jagd- und Verteidigungsstrategien der beiden Saurier unter die Lupe genommen und sind dabei zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen.

09:00

Eine mörderische Entscheidung (HD)

Entscheidung bei Kunduz

Film von Raymond Ley, Hannah Ley, NDR / 2013

Oberst Georg Klein tritt im April 2009 seinen Posten als Kommandeur des Bundeswehrcamps in Kunduz, Afghanistan, an. Zeitgleich bezieht dort eine Gruppe junger Soldaten Quartier, die den Einsatz in einem fremden Land bisher nur als Übung kennen. Von Beginn an sieht sich Oberst Klein einer kaum zu bewältigenden Aufgabe ausgesetzt, in einem Krieg, der kein offizieller Krieg sein soll. Dokudrama um den folgenschwersten Einsatz der Bundeswehr seit dem Zweiten Weltkrieg.

10:15

Krieg und Frieden

11:30

Vor Ort: Aktuelles

12:00
Der Kampf der Dinosaurier
1/2: Könige der Urzeit
Film von Nigel Paterson, ZDF / 2005
Vor 65 Millionen Jahren standen sich zwei unerbittliche Gegner gegenüber: der schreckliche Tyrannosaurus Rex und der monströse Triceratops. Wie könnte der Zweikampf dieser beiden mächtigen Tiere stattgefunden haben? Eine Frage, die sich Paläontologen immer wieder stellen. Biomechanische Modelle ermöglichen nun erstmals Versuche, die sensationelle Einsichten für die Wissenschaft liefern.

12:45
Der Kampf der Dinosaurier
2/2: Superjäger
Film von Peter Leonard, ZDF / 2005
Vor 75 Millionen Jahren machte Velociraptor die weiten Ebenen Asiens unsicher. An seinen Füßen befand sich eine messerscharfe Sichelklaue. Sein Opfer: Ankylosaurus, ein gepanzerter Pflanzenfresser, der mit seinem Keulenschwanz auch wesentlich größeren Angreifern schmerzhaft Verletzungen zufügen konnte. Mit modernsten Methoden haben Dino-Forscher die Jagd- und Verteidigungsstrategien der beiden Saurier unter die Lupe genommen und sind dabei zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen.

13:30
Die Könige Amerikas
1/3: Rockefeller und das Öl
John D. Rockefeller erschuf ein Ölimperium, trieb Konkurrenten in den Ruin und fegte sonntags die Kirche. J. P. Morgan gründete die größte Aktiengesellschaft der Welt, rettete die USA vor dem Staatsbankrott und landete wegen fragwürdiger Finanzgeschäfte vor Gericht. Henry Ford begann als Tüftler in einer Gartenlaube, erfand das Auto für die Massen und war ein überzeugter Antisemit: Die Pioniere Amerikas wurden um die Jahrhundertwende zu Synonymen für den amerikanischen Traum, für Reichtum und Macht, aber auch für Skrupellosigkeit und hemmungslosen Kapitalismus.

14:15
Die Könige Amerikas
2/3: J.P. Morgan und das Geld
Die Pioniere Amerikas wurden um die Jahrhundertwende zu Synonymen für den amerikanischen Traum, für Reichtum und Macht, aber auch für Skrupellosigkeit und hemmungslosen Kapitalismus. „ZDF-History“ zeigt die mehrfach preisgekrönte US-Dokumentar-Reihe „The men who built America“ in drei Teilen. Der zweite Teil handelt von J. P. Morgan, der die größte Aktiengesellschaft der Welt gründete, die USA vor dem Staatsbankrott rettete und wegen fragwürdiger Finanzgeschäfte vor Gericht landete.

15:00
Die Könige Amerikas
3/3: Ford und die Zukunft
Film von nicht bekannt, ZDF / 2014
Der dritte und letzte Teil handelt von Henry Ford, der als Tüftler in einer Gartenlaube das Auto für die Massen erfand und ein überzeugter Antisemit war.

15:45
Schätze der Welt – Erbe der Menschheit
Pamukkale – Das Naturwunder des antiken Hierapolis, Türkei
Film von Gabi Reich, SWR / 2000
Die weißen Terrassen von Pamukkale gehören zu den größten Naturwundern der Türkei. Am Hügelsaum des Mäanders, einer geologischen Bruchzone, entspringen an mehreren Stellen Thermalquellen mit einer Temperatur von 36° Celcius. Beim Durchsickern des Kalkgesteins haben sie sich mit mineralischen Stoffen angereichert, die beim Abkühlen an der Erdoberfläche zu Kalksinter erstarren. Nirgendwo ist dies eindrucksvoller zu sehen als in der Nähe der antiken Stadt Hierapolis, auf Griechisch: die Heilige Stadt. Noch ist wenig bekannt über ihre Geschichte, ihren Ursprung. Eines aber ist sicher: Ohne die Quellen wäre hier nie eine Stadt entstanden.

16:00

Reisewege Türkei: Von den Dardanellen zum Golf von Edremit

Durch das Land der Trojaner

Film von Dorlie und Christian Fuchs, SR / 2007

Die Meerengen der Dardanellen, das Tor zur Ägäis, wurde in der Antike von der Burgstadt Troja bewacht und ihr Hinterland vom sagenumwobenen Berg Ida überragt, dem heutigen Kaz Dagi, der auch das Küstenpanorama am Golf von Edremit bestimmt. Kaum mehr als einen Kilometer breit, aber doch eine schicksalhafte Trennlinie zwischen Okzident und Orient, zwischen Europa und Asien: die Dardanellen.

16:45

Reisewege Türkei: An der Küste des Lichts zwischen Izmir und Bergama

Im Land des Goldkönigs Krösus

Film von Dorlie und Christian Fuchs, SR / 2007

Nirgendwo anders in der kleinasiatischen Türkei ist der Einfluss des Westens so spürbar wie in Izmir. Die Stadt, die vor über 3.000 Jahren aus einer Siedlung an der mittleren Ägäisküste hervorgegangen ist, präsentiert sich heute modern, weltoffen, kemalistisch. Der Film begibt sich auch ins anatolische Hochland, in das antike Pergamon und an die sogenannte türkische Olivenriviera.

17:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

18:00

Roter Wein und schwarzes Gold

Unterwegs in Frankreichs Südwesten

Film von Ellis Fröder, WDR / 2012

Die Dordogne schlängelt sich durch Schluchten und liebliche Weinberge im Südwesten Frankreichs. Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurde auf dem Fluss der legendäre Süßwein des Monbazillac auf Lastkähnen an die Atlantikküste geschippert. Die Ufer der Dordogne sind für viele Gourmets ein Schlaraffenland. Die umstrittene Gänsestopfleber wird hier produziert. Viele lieben sie, andere bezeichnen sie als abartig. Weniger bekannt ist, dass hier „schwarzes Gold“ gewonnen wird. In Störzuchtfarmen wird seit den 1990er Jahren tonnenweise Kaviar produziert.

18:30

Die Ostsee

1/2: Zwischen Deutschland und Estland

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Ostsee, ein Meer mit einem grenzenlosen Reichtum an Formen, Farben und Leben, entstand am Ende der Eiszeit. Die 2teilige Naturdokumentation zeigt die Entstehungsgeschichte dieses einmaligen Meeres und seiner Küsten, beleuchtet die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und besucht die Menschen, die von und mit der Ostsee leben.

19:15

Die Ostsee

2/2: Zwischen Litauen und Dänemark

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Kurische Nehrung an der Küste Litauens ist berühmt für mächtige Wanderdünen und malerische Fischerdörfer. Von hier aus führt die Reise zu den felsigen Küsten Estlands mit urwüchsigen Wäldern, in denen noch so seltene Tiere wie Vielfraße leben. Weiter nordwestlich, zwischen Finnland und Schweden liegt das Schärenmeer mit tausenden kleinen und kleinsten Felseninseln. Mitten in der Ostsee erhebt sich Schwedens größte Insel Gotland. Auf ihren steilen Klippen beherbergt sie riesige Vogelkolonien. Endpunkt der Reise ist die dänische Insel Møn mit ihren markanten Kreidefelsen.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

Themenabend Täter und Opfer

20:15

Starfighter

Mit Hightech in den Tod

Film von Kai Christiansen, RBB / 2011

Der Starfighter galt als das modernste Kampfflugzeug seiner Zeit. Doch bekannt wird er vor allem als „Witwenmacher“ oder „fliegender Sarg“. Jede dritte der zum Aufbau der westdeutschen Luftwaffe angeschafften Maschinen stürzte ab. Über 100 Piloten kamen dabei ums Leben. Kai Christiansen schildert die Hintergründe des größten und teuersten Rüstungsprojektes in der Geschichte der Bundesrepublik und gewährt Einblick in ein Dickicht aus militärischen Geheimnissen, parteipolitischen Ränkespielen, aus Korruption und gezielten Fehlinformationen.

21:00

Der Krieg in meinem Kopf

Film von Sonja Hachenberger, BR / 2012

Robert war begeisterter Stabsunteroffizier, Elitesoldat und Hundeführer. Als Fallschirmjäger kämpft er erst im Kosovo, später in Afghanistan. Am 2. März 2002 explodiert zwei Meter neben ihm eine Rakete. Fünf Soldaten vor ihm werden getötet, auch zwei seiner Kameraden. Er selbst überlebt wie durch ein Wunder. Die äußeren Wunden verheilen, aber nichts ist mehr wie zuvor. Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Nesselsucht und Aggressionen. Immer deutlicher werden die Folgen einer Krankheit, die auch heute nicht überall anerkannt wird: die Posttraumatische Belastungsstörung, kurz PTBS.

21:45

Musik als Waffe

Film von Tristan Chytroschek, ZDF / 2011

Musik umgeht den Verstand und berührt die Seele. Musik ist Magie. Doch genau diese geheimnisvolle Macht über die menschlichen Gefühle kann sie zur heimtückischen Waffe werden lassen. In kurzen historischen Exkursen macht der Film die Geschichte des Einsatzes von Musik zu Kriegszwecken deutlich und führt drastisch vor Augen – und Ohren –, wie etwas, das als etwas Reines und Schönes geschaffen wurde, in den Händen von Militärstrategen und Folterknechten zu einer furchterregenden psychologischen Waffe werden kann.

22:40

Die Kriegstreiber von nebenan

Wie der Krieg im Kongo von Deutschland aus gesteuert wurde

Film von Susanne Babila, SWR / 2011

Leise Stimme, eloquentes Deutsch, fanatischer Blick. Der Ruander Ignace M. war bis zu seiner Verhaftung in Deutschland Präsident und politischer Führer der Hutu-Miliz FDLR, der sogenannten demokratischen Befreiungsfront Ruandas. Eine der mörderischsten Rebellengruppen, die im Nordosten des Kongo marodiert. Der Ruander lebte unbehelligt in Mannheim und soll den Krieg im Kongo per Laptop und Handy gesteuert haben. Das behauptet die Anklage: Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen.

23:25

Der niederträchtige Krieg (HD)

Wie Frauen im US-Militär vergewaltigt werden

Film von Kirby Dick und Amy Ziering, WDR / 2014

„Stell dich nicht so an. Frauen sind hier nur dazu da, um gevögelt zu werden.“ Mit diesen Worten wurde Ariana Klay an ihrem ersten Tag bei einer Elite-Einheit des US-Militärs von ihrem Vorgesetzten begrüßt. Nur wenige Wochen später wurde die junge Soldatin von ihrem Chef und einem Kollegen brutal vergewaltigt. Danach drohte ihr Befehlshaber, wenn sie die Tat anzeige, lasse er sie umbringen. Trotzdem fand Ariana Klay den Mut, Anzeige zu erstatten – und wurde bitter enttäuscht. Die Autoren Kirby Dick und Amy Ziering entlarven in ihrem Oscar-nominierten Dokumentarfilm das amerikanische Militär als eine Art Geheimbund, der seine eigene Gerichtsbarkeit hat und vor allem die Täter schützt. Dieser Film war 2012 nominiert für den Dokumentarfilm-Oscar.

00:10

Natur unter Beschuss (HD)

Film von Max Mönch, ZDF / 2013

Das oberste Ziel im Krieg ist es, den Gegner zu schwächen, ihn zu besiegen. Auch, indem man seine Lebensgrundlagen zerstört. Wirklich „nachhaltig“ geschah dies erstmals im Ersten Weltkrieg. Durch die Massenproduktion chemischer Kampfmittel gab es die Möglichkeit, den Lebensraum des Feindes mitsamt allem Leben darin zu töten. Die Strategie der Vernichtung von Umwelt setzte sich im Zweiten Weltkrieg fort und gipfelte

in einem Krieg, den die Weltmacht USA gegen ein kleines kommunistisches Land in Asien nicht gewinnen konnte: Vietnam.

00:55

Tal der Dinos

Spurensuche am Hell Creek

Film von James MacQuillan und Reuben Aaronson, phoenix / Discovery / 2002

01:40

Dinosaurier im Abendland

Europas Riesenechsen

Film von Anthony Wilkinson, phoenix / Discovery / 2005

02:20

Der Knochenjäger

Wissenschaft des Todes

Film von Jonathan Moor, Travis Rust, phoenix / Discovery / 2008

03:05

Triumph des Lebens

Geheimnis der Evolution

Film von Ned Judge und Christina Mazzanti, phoenix / Discovery / 2003

03:45

Mama Afrika – Wiege der Menschheit

Film von Tony Palmer, ZDF / 2003

04:25

Schätze der Welt - Erbe der Menschheit

Kaya - Die heiligen Berge der Mijikenda, Kenia

Film von Rüdiger Lorenz, Faranak Djalali, SWR / 2012

04:40

Im Fadenkreuz – Der Spuk von Loch Ness

Film von Lorne Towned, phoenix / Discovery / 2002

Sendeablauf für Freitag, 29. August 2014

05:20

Blumen aus Kristall

Alles über Eis

Film von Christine Nusbaum, Christina Mazzanti, phoenix / Discovery / 2003

Jeder glaubt, den Prozess des Gefrierens zu kennen. Doch der scheinbar einfache physikalische Vorgang birgt viele Geheimnisse. Autofahrer fürchten ihn, Freunde des Wintersports sehnen ihn herbei – den Übergang von Wasser aus der flüssigen Phase in die feste Form. Wir wissen wenig über die feste Form von H₂O. Das zeigt schon ein Blick ins Wörterbuch. Außer Schnee, Eis, Harsch, Firn und Reif kennen bei uns nur Spezialisten noch einige Fachbezeichnungen für die weiße Pracht. Völker wie die Inuit hingegen verfügen über etwa 40 Begriffe für die verschiedenen Formen von Schnee und circa 25 Namen unterschiedlicher Eisarten.

06:00

Pyramiden des Schreckens

Spurensuche in den Anden

Film von Steven R. Talley, Bob Nymoen, phoenix / Discovery / 2000

Menschenopfer gehören untrennbar zu den versunkenen Hochkulturen Südamerikas. Azteken, Inkas, Mayas – über ihre tödlichen Rituale ist einiges bekannt. Archäologische Nachweise der Geopferten fehlen jedoch oft. Die Moche lebten etwa von 400 v. Chr. bis 600 n. Chr. in den Anden Nordperus. Sie errichteten am Fuß der Berge gewaltige Pyramiden aus gebranntem Lehm, die als Opferstätten und Tempel dienten. Erschreckende Skelettfunde in und bei den sakralen Anlagen sorgten jüngst für Aufregung unter den Wissenschaftlern. Welchen Stellenwert hatten Menschenopfer in der Kultur der Moches?

06:45

Das achte Weltwunder

Die Chinesische Mauer

Film von Andre Singer, Nancy Lavin, phoenix / Discovery / 2000

Es ist das größte Bauwerk aller Zeiten. Zwei Jahrhunderte vor Christi Geburt zum Schutz vor Angriffen fremder Völker aus dem Norden erbaut, sind die genauen Ausmaße des Bollwerks bis heute unbekannt. Allein das besterhaltene Teilstück aus dem 14. Jahrhundert ist 6.250 Kilometer lang. Wegen der immensen Opfer, die der Bau der Chinesischen Mauer gefordert hat, gilt sie als der größte Friedhof der Menschheit. Der Film vermittelt mit Luft- und Landschaftsaufnahmen einen Eindruck von der atemberaubenden Größe des UNESCO-Weltkulturerbes.

07:30

Die Ostsee

1/2: Zwischen Deutschland und Estland

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Ostsee, ein Meer mit einem grenzenlosen Reichtum an Formen, Farben und Leben, entstand am Ende der Eiszeit. Die 2teilige Naturdokumentation zeigt die Entstehungsgeschichte dieses einmaligen Meeres und seiner Küsten, beleuchtet die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und besucht die Menschen, die von und mit der Ostsee leben.

08:15

Die Ostsee

2/2: Zwischen Litauen und Dänemark

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Kurische Nehrung an der Küste Litauens ist berühmt für mächtige Wanderdünen und malerische Fischerdörfer. Von hier aus führt die Reise zu den felsigen Küsten Estlands mit urwüchsigen Wäldern, in denen noch so seltene Tiere wie Vielfraße leben. Weiter nordwestlich, zwischen Finnland und Schweden liegt das Schärenmeer mit tausenden kleinen und kleinsten Felseninseln. Mitten in der Ostsee erhebt sich Schwedens größte Insel Gotland. Auf ihren steilen Klippen beherbergt sie riesige Vogelkolonien. Endpunkt der Reise ist die dänische Insel Møn mit ihren markanten Kreidefelsen.

09:00

Wahlkampfabschlüsse Sachsen

Reportagen und Berichte zur Landtagswahl in Sachsen

12:00

Die Ostsee

1/2: Zwischen Deutschland und Estland

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Ostsee, ein Meer mit einem grenzenlosen Reichtum an Formen, Farben und Leben, entstand am Ende der Eiszeit. Die 2teilige Naturdokumentation zeigt die Entstehungsgeschichte dieses einmaligen Meeres und seiner Küsten, beleuchtet die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und besucht die Menschen, die von und mit der Ostsee leben.

12:45

Die Ostsee

2/2: Zwischen Litauen und Dänemark

Film von Thomas Willers, NDR / 2007

Die Kurische Nehrung an der Küste Litauens ist berühmt für mächtige Wanderdünen und malerische Fischerdörfer. Von hier aus führt die Reise zu den felsigen Küsten Estlands mit urwüchsigen Wäldern, in denen noch so seltene Tiere wie Vielfraße leben. Weiter nordwestlich, zwischen Finnland und Schweden liegt das Schärenmeer mit tausenden kleinen und kleinsten Felseninseln. Mitten in der Ostsee erhebt sich Schwedens größte Insel Gotland. Auf ihren steilen Klippen beherbergt sie riesige Vogelkolonien. Endpunkt der Reise ist die dänische Insel Møn mit ihren markanten Kreidefelsen.

13:30

Am Mississippi

1/3: Der tiefe Süden

Film von Peter Adler, ZDF / 2010

Die Reise beginnt in der märchenhaften Sumpflandschaft, der sogenannten Atchafalayas, im Mündungsgebiet des rund 3.800 Kilometer langen Mississippi. In den heißen Sümpfen von Louisiana, den „Swamps“, wimmelt es von Pelikanen, seltenen Seevögeln und Alligatoren. Die Menschen leben auf Hausbooten oder in hier und da verstreuten Häusern. Dies ist die Heimat der Akadier, wie sich die Nachkommen französischer Einwanderer nennen. Bis heute halten sie die Kultur und Traditionen ihrer Vorfahren am Leben, vor allem deren Musik, Cajun und Zydeko.

14:15

Am Mississippi

2/3: Blues und Baumwollfelder

Film von Peter Adler, ZDF / 2010

„Blues Highway“ wird der Highway 61 genannt. 4.000 Kilometer begleiten Mythen und Legenden diese Straße den Mississippi auf seinem Weg durch Amerika. Im Städtchen Clarksdale soll vor über 70 Jahren ein junger Musiker seine Seele an den Teufel verkauft haben - der zeigte ihm dafür, wie man den Blues spielt. Vieles hat sich seither verändert, aber der Blues ist für die Menschen bis heute Ausdruck ihrer Emotionen geblieben. In den trostlosen Siedlungen des Deltas haben viele Musikcafés und Bars überlebt, die die Welt des Blues spür- und erlebbar machen.

15:00

Am Mississippi

3/3: Von Elvis zu Mark Twain

Film von Peter Adler, ZDF / 2010

Memphis ist die größte Stadt am Mississippi und dank Elvis ist sie auch die berühmteste. Fast 600.000 Fans pilgern jährlich zum Haus des „King“ nach Graceland - nur das Weiße Haus zieht mehr Amerikaner an. Schier endlose Prozessionen schieben sich durch ein Anwesen voller Nippes und Devotionalien. Die Stadt Hannibal ist der Geburtsort von Samuel Langhorne Clemens, der als Schriftsteller unter dem Namen Mark Twain berühmt wurde. Mit „Tom Sawyer“ und „Huckleberry Finn“ hat er dem Strom ein literarisches Denkmal gesetzt.

15:45

Das neue Leipzig (HD)

Hip und Cool in alten Bauten

Film von Carsten Thureau, ZDF / 2013

Leipzig ist aufgewacht. Vielleicht ein bisschen später als andere Großstädte. Aber dafür ist Leipzig jetzt cool und hip, während andere Städte schon wieder out sind. Leipzig ist sozusagen hellwach. „Ich glaube, Leipzig hat gehofft, viel schneller cool zu werden. Jetzt merkt man, dass die Stadt boomt und dass hier was geht. Und das spürt die ganze Bevölkerung. Und deshalb glaube ich, dass hier ein Spirit ist“, sagt Campino, Sänger der Toten Hosen. Die Stadt ist in Euphorie, und sie ist total angesagt.

16:00

Maybrit Illner

17:05

Island – Geysir, Gletscher, Götterfall

Film von Peter M. Kruchten, SR / 2011

Eine Insel auf halbem Weg zwischen Alter und Neuer Welt, ein Hot Spot im Nordatlantik, geprägt von Gletschern und aktiven Vulkanen: Island. Hier ist der Mensch den Naturgewalten in extremer Weise ausgesetzt. Wind, Sturm, Kälte, plötzliche Wetterwechsel - das alles ist normal, die Natur ist geradezu übermächtig und erscheint den Menschen als beseelt. Welchen Einfluss haben die Naturgewalten auf das Leben der Menschen in Island?

17:30

Vor Ort: Aktuelles

Moderation: Stephan Kulle

18:00

Die Bundeslade

Film von Walter Heinz, phoenix / ZDF / 2006

Die „Bundeslade“ der Israeliten gilt als eines der geheimnisvollsten Kultobjekte in der Geschichte der Menschheit. Vor etwa 2500 Jahren verschwand der legendäre Schrein spurlos. Wie die Bibel berichtet, ließ Moses eine Lade aus Akazienholz fertigen und mit Gold überziehen. Darin bewahrten die Israeliten auf ihrem Zug von Ägypten ins Gelobte Land die Steintafeln mit den Zehn Geboten auf. Bis heute suchen Forscher, Abenteurer und Glücksritter nach dem legendären Schrein.

18:10

Die wahre Macht des Vatikan

1/2: Film von Jean-Michel Meurice, ARTE F / 2010

Machtkonzentration und Stabilität des „Staates der Vatikanstadt“ – so die offizielle Bezeichnung des kleinsten unabhängigen Staates der Welt – stehen sind wohl einzigartig. Seit seiner Gründung durch Abschluss der Lateranverträge zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Staat Italien im Jahr 1929 haben nur sieben Päpste und neun Staatssekretäre für die Kontinuität der Außenpolitik des Vatikans gesorgt. Sie und einige ihrer Vorgänger haben in fast allen Dramen, die Europa während des 20. Jahrhunderts erschütterten, wichtige Rollen übernommen. Der erste Teil behandelt den Einfluss des Vatikans während des Ersten Weltkriegs, der russischen Oktoberrevolution, des Faschismus in Italien und des Nationalsozialismus in Deutschland.

19:05

Die wahre Macht des Vatikan

2/2: Film von Jean-Michel Meurice, ARTE F / 2010

Der zweite Teil berichtet vom Einfluss der Diplomatie des Vatikan auf den Spanischen Bürgerkrieg, auf die Auseinandersetzungen während des Kalten Krieges und von der Einflussnahme Papst Johannes Paul II. auf die kommunistischen Regimes.

20:00

Tagesschau

mit Gebärdensprache

Themenabend Friedensstifter

20:15

Die Akte "USA gegen John Lennon"

Film von David Leaf, John Scheinfeld, BR / 2010

Ende der 60er-Jahre beginnt die politische Radikalisierung von John Lennon an der Seite seiner neuen Liebe Yoko Ono. Gemeinsam organisieren sie Demonstrationen gegen den Vietnamkrieg. Der amerikanischen Regierung ist das Engagement des in New York lebenden Briten jedoch ein Dorn im Auge. David Leaf und John Scheinfeld zeichnen in ihrem aufschlussreichen Dokumentarfilm engagiert und höchst spannend die Entwicklung John Lennons zum Antikriegs-Aktivisten nach.

21:50

The Voice of Peace (HD)

Der Traum des Abie Nathan

Film von Eric Friedler, NDR / 2014

Ein Mann – und sein Traum von einer heilbaren Welt. So könnte die Überschrift über dem Leben des außergewöhnlichen Friedensaktivisten Abie Nathan (1927 – 2008) aus Tel Aviv lauten. Abie Nathan, ehemaliger Kampfpilot und später überzeugter Pazifist, lebte nach dem Motto: „Sei du selbst die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.“ Mit einer Handvoll Freiwilliger machte er sich auf in die Krisenregionen seiner Zeit: Naturkatastrophen, Hungersnöte, Kriegsschäden – Abie Nathan verließ sich nicht auf Organisationen, sondern mobilisierte Freiwillige und Sponsoren, half spontan und unbürokratisch. (Grimme-Preis 2014)

23:20

Miles and War (HD)

Film von Anne Thoma, WDR / ARTE / 2013

Die heutigen Kriege und Konflikte werden immer komplizierter und unüberschaubarer. Oft liegen die Ursachen für die Auseinandersetzungen in lokalen zivilen Konflikten, die globale Auswirkungen im Machtkampf um Einflussgebiete und Ressourcen haben. Die Politik bittet deshalb jene als Konfliktlöser zu wirken, die die entsprechende Sprache verstehen, über Expertenwissen verfügen und Diskretion wahren können. Sie wendet sich an Fachleute, die aus dem „Frieden-Stiften“ ein neues, privates Geschäftsmodell entwickelt haben.

00:15

Der Chefankläger

Am Internationalen Strafgerichtshof

Film von Marcus Vetter, Michele Gentile, SWR / 2013

Die Beine hat er übereinandergeschlagen, das Handy eingeklemmt zwischen Schulter und rechtem Ohr, der Bügel seiner Brille wippt im Mund. Er spricht ein schnelles Englisch mit argentinischem Akzent und telefoniert mit dem Rebellenführer Lybiens. Luis Moreno Ocampo ist Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag und eine charismatische Persönlichkeit. In den 80er-Jahren war Ocampo Assistent im Prozess gegen die Generäle der argentinischen Militärjunta. 20 Jahre später wird er zum Chefankläger des ersten permanenten Internationalen Strafgerichtshofs gewählt, der 1998 in Rom von 120 Staaten beschlossen wurde.

01:45

Aung San Suu Kyi

Ein Leben für Myanmar

Film von Anne Gyrith Bonne, Arte France / 2011

Für die Birmanen verkörpert Aung San Suu Kyi Freiheit und Demokratie. Der Westen, der ihren Namen mit Frieden und Versöhnung in Birma gleichsetzt, zeichnete sie 1991 mit dem Friedensnobelpreis aus. Doch Aung San Suu Kyi bezahlte ihren ungebrochenen Widerstand gegen die Militärjunta mit 14 Jahren Freiheitsentzug; in all den Jahren durfte sie nicht einmal nach England reisen, um ihren todkranken Ehemann zu besuchen.

02:30

Bertha von Suttner (HD)

Friedensnobelpreisträgerin aus Österreich

Film von Edith Stohl, ZDF / ORF / 2013

Jeder weiß, wie sie aussieht: Ihr Bild zierte jahrelang den Tausend-Schilling-Schein. Die Wenigsten wissen jedoch, wer die Frau war, die 1905 mit dem ersten Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Mit ihrem Roman "Die Waffen nieder" wurde Bertha von Suttner Ende des 19. Jahrhunderts schlagartig berühmt und stellte ihr weiteres Leben in den Dienst des Weltfriedens. Trotz ihres flammenden Engagements war ihrer pazifistischen Bewegung

vorerst kein Erfolg beschieden. Das Porträt dieser Idealistin zeigt anhand ihres spannenden Lebens, wie schwer es für Frauen vor 100 Jahren war, selbstbewusst einen eigenständigen Weg zu gehen.

03:15

Schätze der Welt – Erbe der Menschheit

Blumenpracht auf kargem Felsen – Öland, Schweden

Film von Thomas Willers, SWR / 2007

03:30

Flug 305 – Ausstieg in den Wolken

Film von Robbin Shahani, phoenix / Discovery / 2004

04:15

Al Capones Valentinstag

Film von Robert M. Wise, phoenix / Discovery / 2004